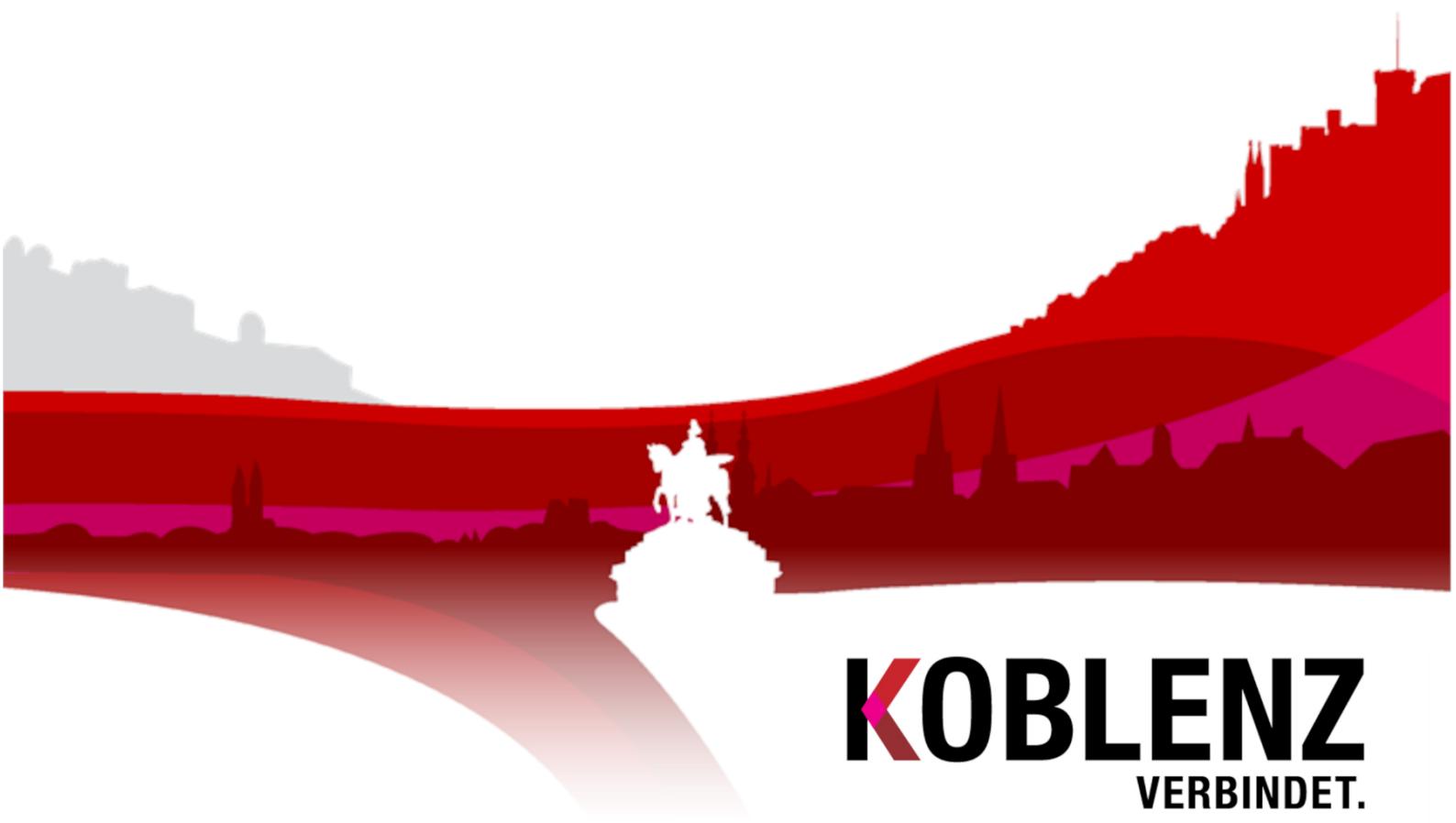


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

3. Quartal 2025

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Lebenszufriedenheit in deutschen Städten - Alleinerziehende



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht

der Stadt Koblenz

3. Quartal 2025

Sonderbeitrag: Lebenszufriedenheit in deutschen Städten - Alleinerziehende

KOBLENZ
VERBINDET.

**Kommunalstatistik
und Stadtforschung**

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

3. Quartal 2025

Sonderbeitrag: Lebenszufriedenheit in deutschen Städten - Alleinerziehende

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtgeschichte

Statistischer Auskunftsdiest:

Tel: (0261) 129-1244

Fax: (0261) 129-1248

E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de

Internet: statistik.koblenz.de

Dashboards: <https://public.tableau.com/profile/statistikstellekoblenz>

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null

- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
 - . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
 - ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
 - r berichtigte Angabe
 - p vorläufige Zahl
 - s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Dezember 2025

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtgeschichte sind nur digital erhältlich und im Internet unter statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2025
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.

**Kommunalstatistik
und Stadtgeschichte**

Inhalt

Sonderbeitrag: Lebenszufriedenheit in deutschen Städten - Alleinerziehende	I
Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge	IX

Quartalsdaten

1. Bevölkerung	1
Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	
Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz	
Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz	
Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen	
Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhäushalte	
Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen	
Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen	
Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen	
Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den letzten 12 Quartalen	
2. Soziales	5
Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen	
Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II	
Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz	
Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz	
Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich	
Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand	
3. Bauen und Wohnen	7
Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau	
Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz	
Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau	
Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)	
Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite	
Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten	
Abb. 22: Baupreisindex	
Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau	
Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)	
4. Wirtschaft	10
Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)	
Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten	
Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)	
Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65	
Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz	
Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz	
Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen	
Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe	
Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen	
Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe	
Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
5. Verkehr	14
Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz	
Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren	
Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen	
Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 40: Zeitreihe des Umschlages an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr	
Abb. 42: Zeitreihe des Umschlages an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	

6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen.....	17
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt.....	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschatstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

Sonderbeitrag:

Lebenszufriedenheit in deutschen Städten

Seit 2006 findet die Koordinierten Umfrage zur Lebensqualität in Städten, einem Kooperationsprojekt zwischen EU und VDSt statt. Weiterführende Informationen, Daten und Analysen dazu sind hier zu finden: <<https://perceptionsurvey.urbanaudit.de/>> und <<https://strukturdatenatlas.urbanaudit.de/>>

Im Folgenden werden die aktuellen Daten der 2024er Erhebung, an der sich 16 Städte aus sieben Bundesländern beteiligt haben, ausgewertet. Dabei wird untersucht, ob unterschiedliche Haushaltskonstellationen Unterschiede in der Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten der Lebenszufriedenheit aufweisen. Der Fokus liegt dabei auf Alleinerziehenden. In der Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurden im Sommer 2020 Alleinerziehende zu ihren Erfahrungen und Bedürfnissen bezüglich ihrer Lebens- und Einkommenssituation befragt.¹ Ein Ergebnis war, dass das Haushaltseinkommen von Alleinerziehenden rd. 25% unter dem entsprechenden Durchschnittseinkommen aller Familien liegt. Zudem zeigt sich ein Einfluss des Einkommens auf die Lebenszufriedenheit. Alleinerziehende sind etwas weniger zufrieden mit ihrem Leben als Eltern in Paarbeziehungen. Die Zufriedenheit von Alleinerziehenden steigt jedoch mit dem Haushaltseinkommen. Ob diese Befunde auch in den Daten der Koordinierten Umfrage bestätigt werden können, soll im Folgenden untersucht werden.

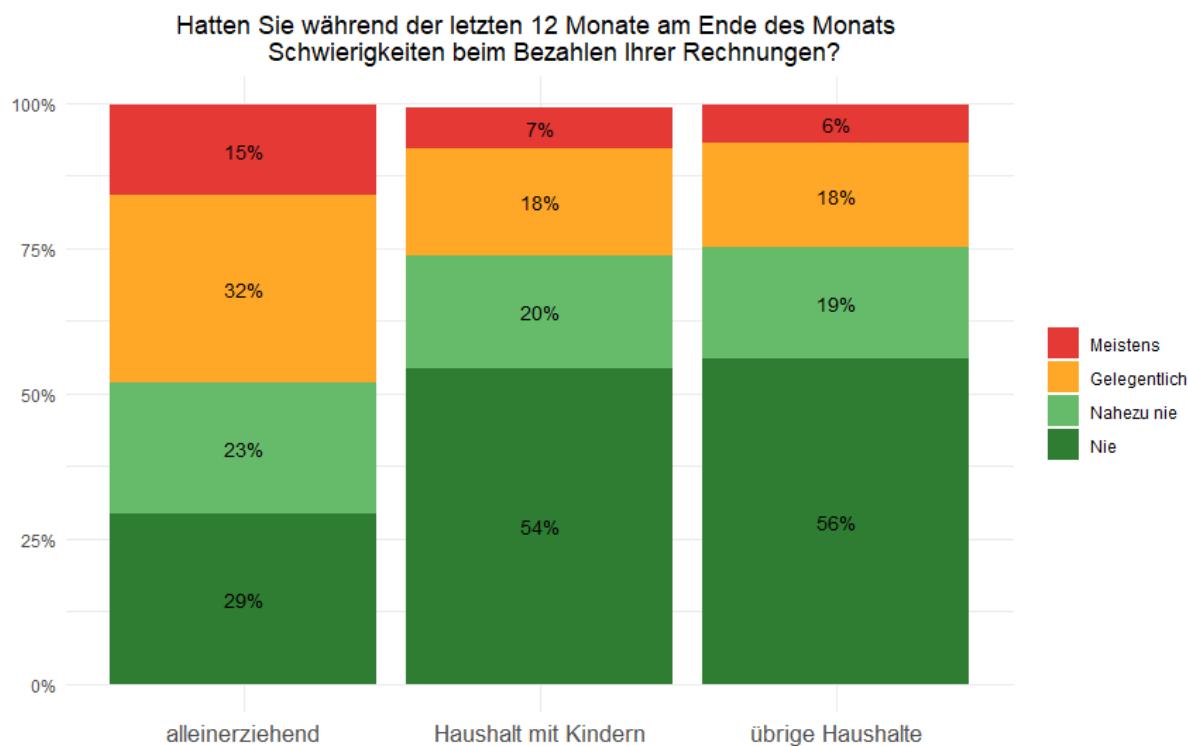
Insgesamt wurden im Herbst 2024 10.868 Personen befragt, darunter 327 Alleinerziehende und 2.844 Personen mit Kindern im Haushalt, auch bezeichnet als Paarhaushalte.² Um eine vergleichbarere Datenbasis zu schaffen, wurden die Personen unter 18 Jahren und die über 64 Jahre aus den folgenden Auswertungen ausgeschlossen. Dadurch reduzieren sich die Alleinerziehenden um 30 auf 297 Personen und die Paarhaushalte mit Kindern auf 2586 (minus 258 Personen). Die übrigen Haushalte reduzieren sich um 3153 Personen und beinhalten nun 4542 Personen.

Aufgrund der niedrigen Anzahl an Alleinerziehenden ist die Belastbarkeit der folgenden Ergebnisse eingeschränkt. Auch wurde aus diesem Grund auf einen Städtevergleich verzichtet.

Da keine Informationen zum Haushaltseinkommen vorliegen, wird die Frage "Hatten Sie während der letzten 12 Monate am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen von Rechnungen vorliegen" als Indikator dafür genutzt, ob finanzielle Engpässe oder Probleme vorliegen. Die Grafik bestätigt die Annahme, dass Alleinerziehende über deutlich geringere finanzielle Möglichkeiten verfügen als andere Haushaltskonstellationen. Im Vergleich zu den anderen Haushaltsarten berichten 46% der Alleinerziehenden, dass sie meistens oder gelegentlich am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen von Rechnungen haben. Bei den Paarhaushalten und den übrigen Haushalten sind es lediglich 25% beziehungsweise 24%.

¹ Institut für Demoskopie Allensbach. (2020). *Lebens- und Einkommenssituation von Alleinerziehenden*. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. https://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/IfD/sonstige_pdfs/8229_Alleinerziehende_Lebenssituation.pdf

² Damit sind Alleinerziehende mit 3% in der Umfrage unterrepräsentiert. Laut Statistischem Bundesamt gab es im Jahr 2024 2,8 Millionen Alleinerziehende in Deutschland, was einem Anteil von 7% unter den Hauptwohnsitzhaushalten entspricht. Quelle: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/_inhalt.html – Zugriff am 14.10.2025



Um eine Aussage zur Lebenszufriedenheit von Alleinerziehenden zu treffen, werden im Folgenden nicht nur die allgemeine Frage zur Zufriedenheit mit dem Leben in den einzelnen Städten, sondern auch weitere Fragestellungen betrachtet. Dabei wurden Aspekte gewählt, die insbesondere für Alleinerziehende wichtig sind. Dies sind

- Zufriedenheit mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen

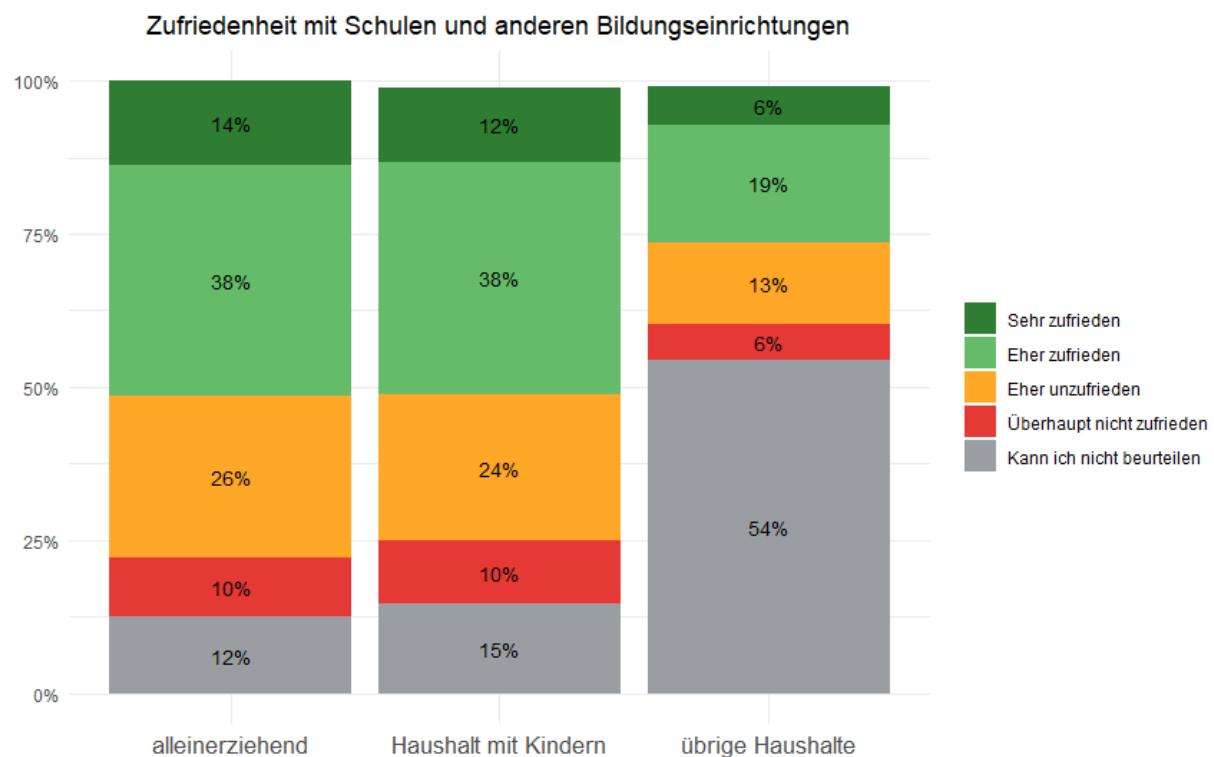
und die Zustimmung zu den Aussagen

- Es ist einfach, in <Stadtname> eine gute Arbeit zu finden
- Es ist leicht, in <Stadtname> eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden

- Zufriedenheit mit dem Leben, das Sie führen.

Die Zufriedenheitswerte der Aspekte „Wohnen“ und „Arbeit“ weisen unter den teilnehmenden Städten teils deutliche Unterschiede auf. Da diese beiden Punkte jedoch elementar im Konstrukt der Lebenszufriedenheit sind, werden sie ebenfalls betrachtet.

Bei der Zufriedenheit mit den Bildungseinrichtungen fällt zuerst der hohe Anteil ohne Beurteilung bei den übrigen Haushalten ins Auge. Ein guter Indikator dafür, dass die befragten Personen nur die Aspekte beantwortet haben, bei denen sie sich eine Beurteilung zutrauen. Beim Vergleich der beiden Gruppen mit Kindern im Haushalt fällt auf, dass sich die einzelnen Anteile kaum unterschieden.

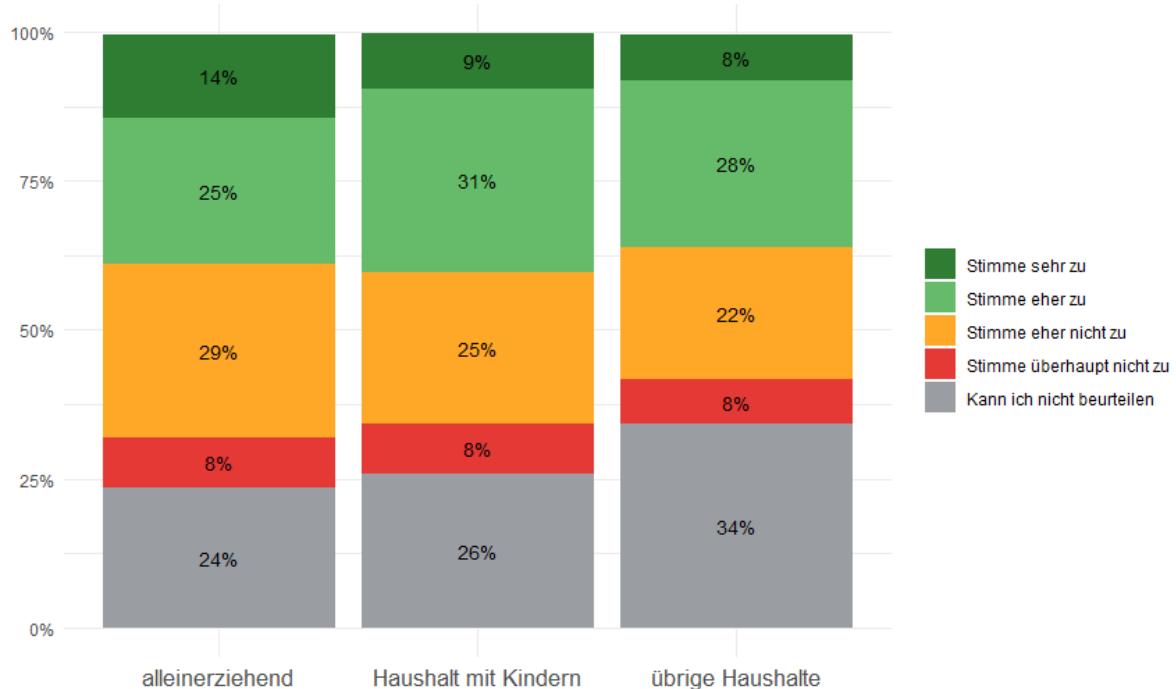


Bestimmte Merkmale einer Tätigkeit, wie z.B. Gleitzeitregelungen, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten oder Betriebskitas erleichtern, neben der sozialen Absicherung, insbesondere Alleinerziehenden die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Privatleben. Es ist entscheidend, dass der Arbeitsplatz gut erreichbar ist, um lange Pendelzeiten zu vermeiden. Für Familien bedeutet eine gute Arbeit dabei nicht nur ein sicheres und ausreichendes Einkommen, sondern idealerweise auch familienfreundliche Arbeitszeiten und Verständnis für

kurzfristige Ausfälle, etwa bei Krankheit des Kindes.

Die Einschätzung, eine gute Arbeitsstelle zu finden, fällt bei allen Haushaltarten bei den Antwortoptionen „stimme sehr/eher zu“ (Top-Two-Quote) ähnlich aus. Allerdings ist zu bemerken, dass die Personen, die der Aussage sehr zustimmen, bei den Alleinerziehenden mit 14% deutlich stärker ausgeprägt ist.

Es ist einfach, in <Stadtname> eine gute Arbeit zu finden.

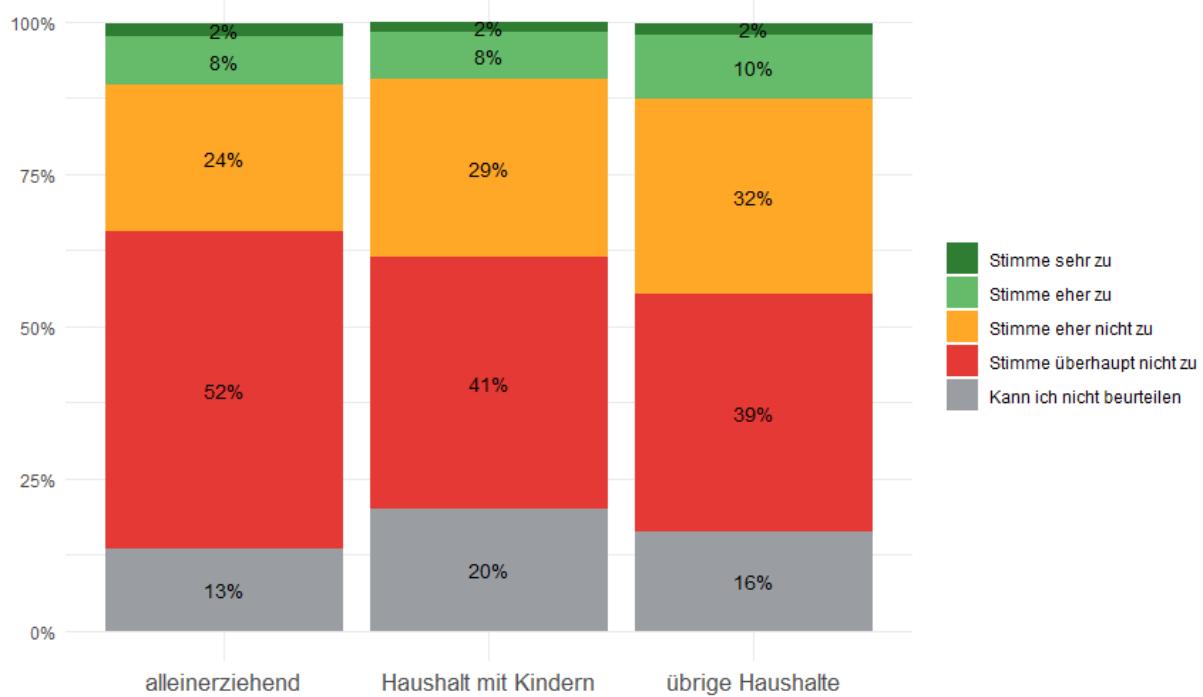


Wohnen ist ebenfalls ein zentraler Aspekt für Alleinerziehende. Für sie ist es besonders wichtig, eine Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden, da sie in der Regel mit einem einzigen Einkommen den gesamten Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder bestreiten müssen. Häufig gehen Alleinerziehende aus einer Trennung hervor, was bedeutet, dass sie oftmals kurzfristig eine neue Wohnung suchen müssen. In vielen Fällen können sie die bisherigen Wohnkosten nicht mehr alleine tragen, vor allem dann nicht, wenn die frühere Wohnung auf zwei Einkommen ausgelegt war. Der Auszug und die damit verbundene Wohnungssuche stellen eine zusätzliche Belastung in einer ohnehin emotional und organisatorisch herausfordernden Lebensphase dar. Damit bildet eine leistbare Wohnung die Grundlage da-

für, dass Alleinerziehende Beruf, Kinderbetreuung und Alltag besser organisieren und ihren Kindern ein stabiles Zuhause bieten können.

Gefragt nach der Zustimmung zur Aussage, ob es leicht ist, eine Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden, zeigen sich teils deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Haushaltstypen. Auffällig ist, dass 52 % der Alleinerziehenden der Aussage widersprechen. Trotz der geringen Anzahl an Befragten in dieser Gruppe ist dieses Ergebnis bemerkenswert, da anzunehmen ist, dass Alleinerziehende in den vergangenen Jahren aktiv nach einer bezahlbaren Wohnung gesucht haben und aufgrund ihrer oft angespannten finanziellen Situation in besonderem Maße darauf angewiesen sind.

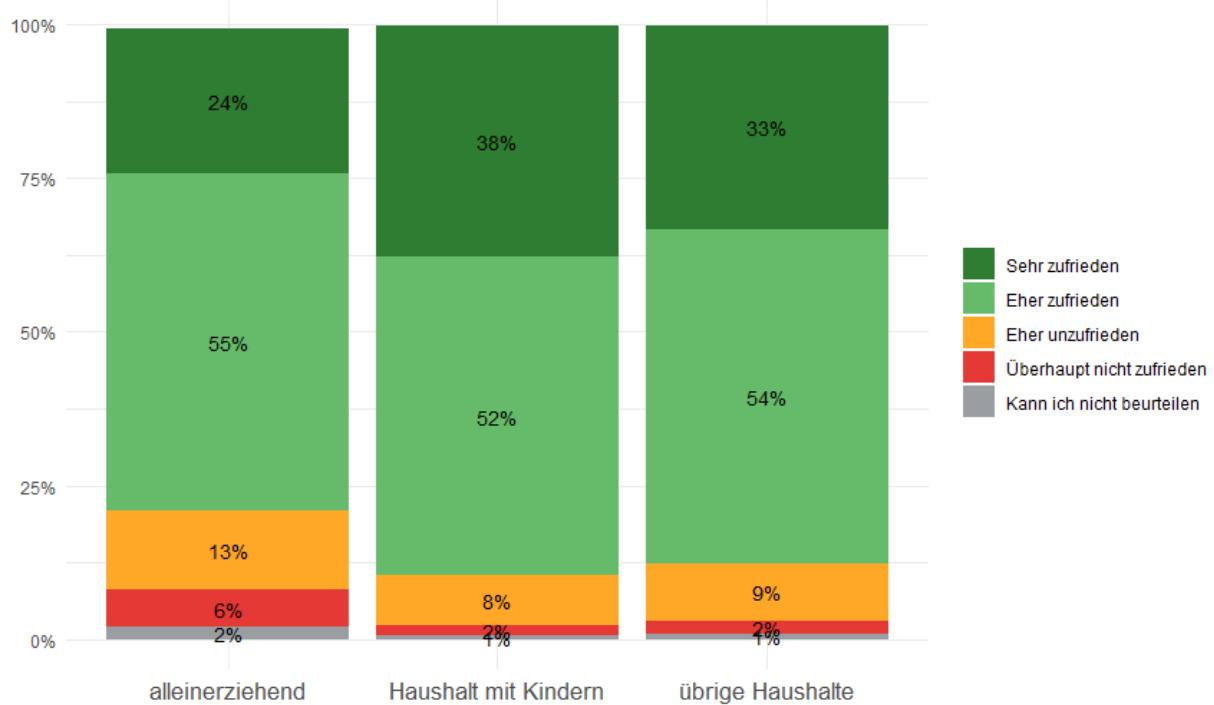
Es ist leicht, in <Stadtname> eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.



Anschließend wurde die allgemeine Zufriedenheit mit dem „Leben, das Sie führen“ ausgewertet. Unabhängig von der Haushaltsart zeigen alle Befragten sehr hohe Zufriedenheits-

werte, wobei die Top-Two-Quote bei den Alleinerziehenden mit 79% etwas niedriger liegt als bei den anderen beiden Haushaltsarten mit 90 bzw. 87%.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben, das Sie führen.



Abschließend wird überprüft, ob sich der Befund des Instituts für Demoskopie Allensbach,

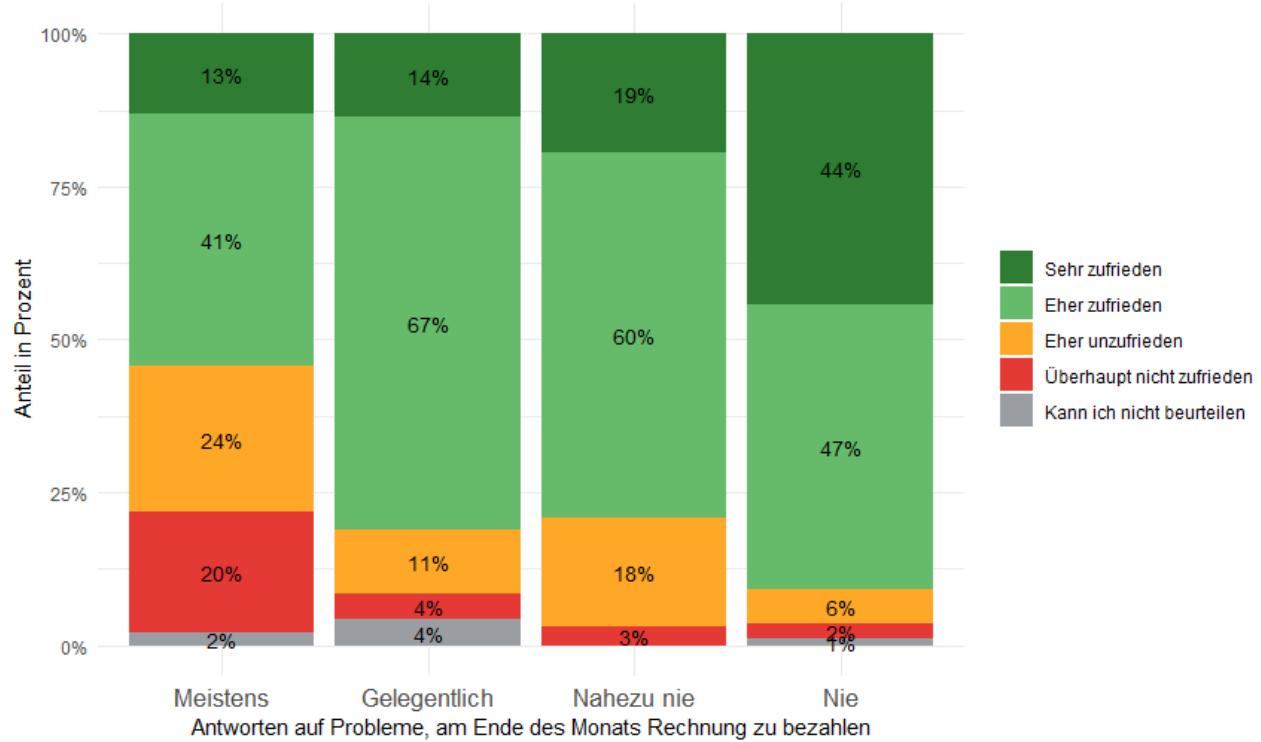
dass die Lebenszufriedenheit von Alleinerziehenden mit dem Haushaltseinkommen steigt,

bestätigen lässt. Wichtig ist, erneut darauf hinzuweisen, dass der folgenden Grafik nur 297 Alleinerziehende zu Grunde liegen.

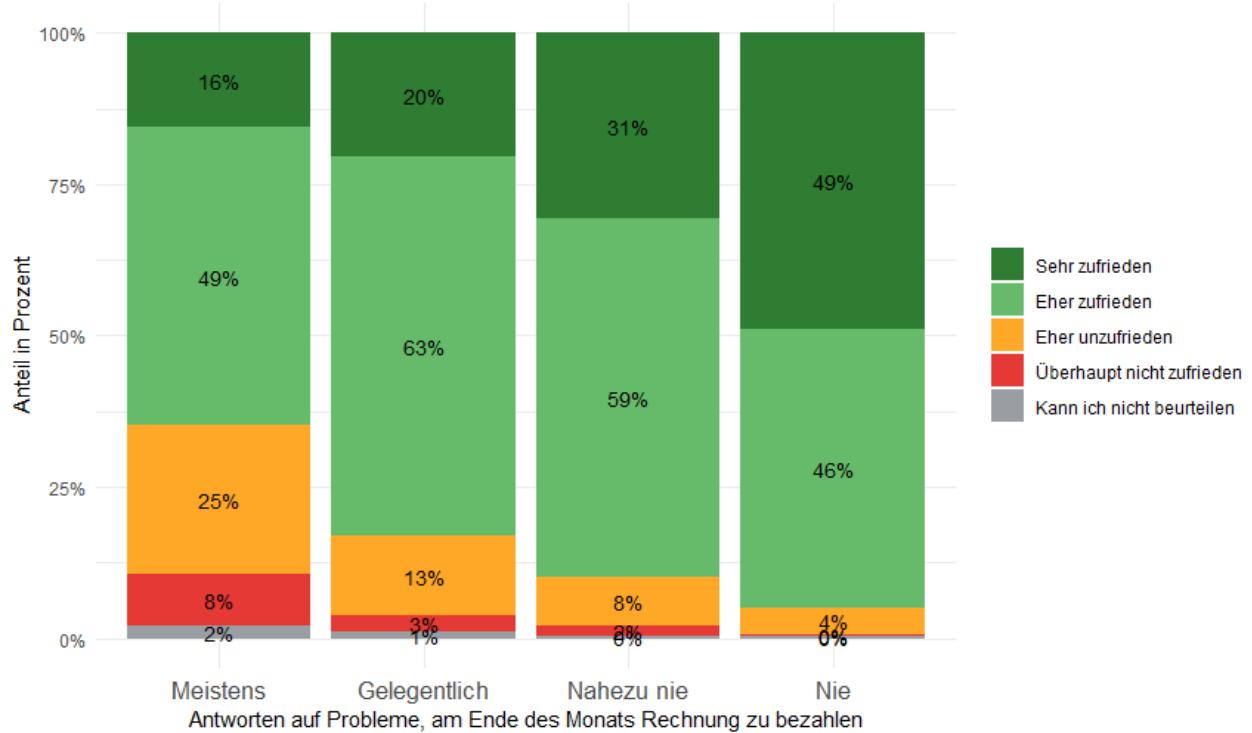
Insbesondere in den beiden Extrempositionen sind Unterschiede auffällig. Alleinerziehende, die keine finanziellen Probleme haben, erzielen bei der Zufriedenheit mit dem Leben, das sie führen, eine Top-Two-Quote von 91%. Diejenigen, die meistens am Ende des Monats Probleme haben, Rechnungen zu bezahlen, erreichen nur einen Wert von 54%.

Im Vergleich wird außerdem untersucht, ob sich diese Ergebnisse auch bei Paarhaushalten mit Kindern bestätigen. Insgesamt zeigt sich ein ähnliches Muster. Allerdings ist der Anteil der Alleinerziehenden, die mit ihrem derzeitigen Leben überhaupt nicht zufrieden sind, unter jenen, die am Monatsende meist Schwierigkeiten haben, ihre Rechnungen zu bezahlen, mit 20 % deutlich höher als bei Paarhaushalten (8 %).

Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben, das Sie führen – nur Alleinerziehende



Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben, das Sie führen – nur Paarhaushalt mit Kindern



Fazit

Ein höheres Einkommen führt tendenziell zu höherer Lebenszufriedenheit. Alleinerziehende verfügen seltener über ein höheres bzw. ausreichendes Einkommen. Dennoch finden sich kaum Unterschiede zwischen den beiden Haushaltarten mit Kindern bezüglich der Bewertung eine gute Arbeit zu finden und beim Thema Bildung.

Anders ist es bei der Bewertung der Wohnungssuche. Hier gibt fast jede zweite alleinerziehende Person, und damit deutlich häufiger als die anderen beiden Haushaltarten, an, dass es überhaupt nicht leicht ist, eine Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.

Abschließend lässt sich der Befund der Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend von Sommer 2020 bestätigen. Alleinerziehende berichten häufiger davon, am Ende des Monats Probleme beim Bezahlen von Rechnungen zu haben. Auch der Einfluss des Einkommens auf die Lebenszufriedenheit ist in Ansätzen nachvollziehbar, jedoch aufgrund der geringen Anzahl an Alleinerziehenden, nicht belastbar. Allerdings findet sich dieses Ergebnis auch bei den Paarhaushalten mit Kindern, weshalb generell von einem Einfluss des Einkommens auf die Lebenszufriedenheit ausgegangen werden kann, was in diversen Forschungsergebnissen bereits nachgewiesen werden konnte.³

³Buchinger, L., Entringer, T., & Graeber, D. (2024). *Zufriedenheit mit Einkommen, Arbeit und Gesundheit unterscheidet sich nach Haushaltseinkommen, Alter und Elternschaft*. DIW Wochenbericht, 34, 523–531. https://doi.org/10.18723/diw_wb:2024-34-1
oder

Spieß, C. K., Barschkett, M., Cihlar, V., Dechant, A., Décieux, J., Diabaté, S., Genoni, A., Loichinger, E., Milewski, N., Rüger, H., Schmitz, S., & Stawarz, N. (2023). *BiB.Monitor Wohlbefinden 2023: Wie zufrieden ist die Bevölkerung in Deutschland?* Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung. <https://doi.org/10.12765/bro-2023-03>

Die Ergebnisse der koordinierten Umfrage aus dem Jahr 2024 zeigen in weiten Teilen Übereinstimmungen mit bestehenden empirischen Befunden, was die inhaltliche Validität und die Güte der Erhebung unterstreicht. Trotz teils unterschiedlicher methodischer Zugänge bestätigen sich zentrale Muster und Zusammenhänge, was auf die Robustheit der zugrunde

liegenden sozialen Mechanismen hinweist. Zugeleich kann davon ausgegangen werden, dass auch überraschende Resultate gleichermaßen empirisch belastbar und theoretisch relevant und nicht als methodische Artefakte zu verstehen sind.

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2025

- 3. Quartal 2025 Lebenszufriedenheit in deutschen Städten - Alleinerziehende
- 2. Quartal 2025 Datenkompetenz in der öffentlichen Verwaltung – Warum Datenkompetenz (Data Literacy) unverzichtbar ist und wie Mitarbeitende darin geschult werden können
- 1. Quartal 2025 Lebenserwartung und Armutsquoten in Koblenz - eine Analyse auf Stadtteilebene

2024

- 4. Quartal 2024 Urban Audit: Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich
- 3. Quartal 2024 Wohnungslose in Koblenz – Das Potential der Bundesstatistik für die kommunale Steuerung
- 2. Quartal 2024 Ehrenamtliches Engagement
- 1. Quartal 2024 Wahlergebnisse als Stadtkarte: Eine Typologie der Koblenzer Stadtteile nach Wahlverhalten und Parteienpräferenzen

2023

- 4. Quartal 2023 Der Einfluss der sozialen Situation auf die Beteiligung an Betreuungsangeboten in Kindertagesstätten
- 3. Quartal 2023 Erste Ergebnisse des Monitorings zum Generationenwechsel im Bestand der Ein- und Zweifamilienhäuser in Koblenz
- 2. Quartal 2023 Automatisierung der Datenerhebung für die Wohnungsmarktbeobachtung mittels Webscraping
- 1. Quartal 2023 Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen

2022

- 4. Quartal 2022 Herausforderung GaFöG – Chancen und Hürden für die ganztägige Förderung von Grundschulkindern
- 3. Quartal 2022 Die Mietspiegelerhebung 2022
- 2. Quartal 2022 Lohn- und Gehaltsunterschiede in Koblenz: eine Auswertung der Bruttoentgelt-Tabelle
- 1. Quartal 2022 Koblenz als IT-Standort

2021

- 4. Quartal 2021 Wohnzufriedenheit in den Koblenzer Stadtteilen
- 3. Quartal 2021 Zensus 2022
- 2. Quartal 2021 Der Koblenzer Arbeitsmarkt während der Corona-Pandemie
- 1. Quartal 2021 Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels

2020

- 4. Quartal 2020 Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz
- 3. Quartal 2020 Die Typisierung der Privathaushalte in Koblenz nach dem Konzept der Lebensphasen
- 2. Quartal 2020 Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands
- 1. Quartal 2020 Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz

2019

- 4. Quartal 2019 Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels

3. Quartal 2019	Wegzüge aus Koblenz
2. Quartal 2019	Schulabbrecher in Koblenz
1. Quartal 2019	Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegetatistik 2017
2018	
4. Quartal 2018	Die Kommunale Statistikstelle im Internet
3. Quartal 2018	Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen
2. Quartal 2018	Gesundheit und Bildung
1. Quartal 2018	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz
2017	
4. Quartal 2017	Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
3. Quartal 2017	Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
2. Quartal 2017	Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
1. Quartal 2017	Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle
2016	
4. Quartal 2016	Pflegetatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
3. Quartal 2016	Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
2. Quartal 2016	Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
1. Quartal 2016	Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich
2015	
4. Quartal 2015	Das Unternehmensregister
3. Quartal 2015	Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
2. Quartal 2015	Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
1. Quartal 2015	Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle
2014	
4. Quartal 2014	Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
3. Quartal 2014	Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
2. Quartal 2014	Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
1. Quartal 2014	Die Verbraucherpreisstatistik
2013	
4. Quartal 2013	Der Koblenzer Mietspiegel
3. Quartal 2013	Kraftfahrzeuge in Koblenz
2. Quartal 2013	Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
1. Quartal 2013	Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?
2012	
4. Quartal 2012	Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
3. Quartal 2012	Die Kleinräumige Gliederung

2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus

1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

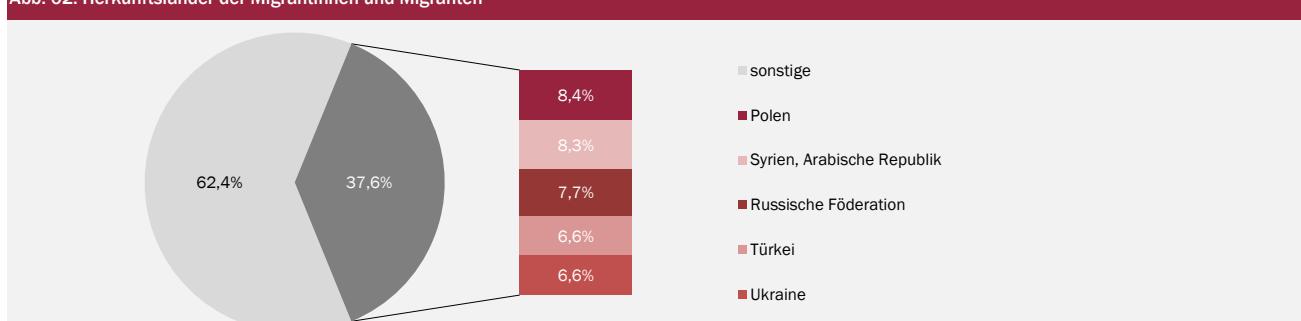
Quartalsdaten

1. Bevölkerung

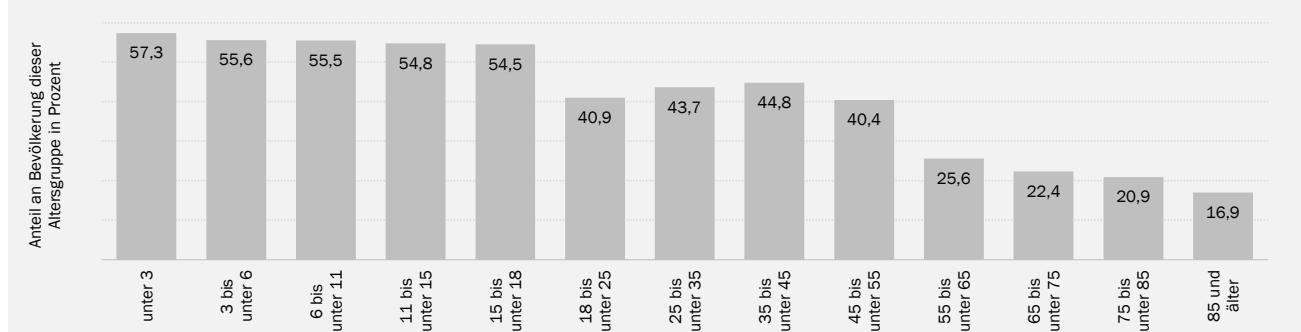
Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Stadtteil	Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
	114.940	100,0	115.030	100,0	114.907	100,0	114.640	100,0	114.669	100,0	- 271	- 0,2
nach Geschlecht												
männlich	56.966	49,6	57.064	49,6	57.045	49,6	56.887	49,6	56.930	49,6	- 36	- 0,1
weiblich	57.974	50,4	57.966	50,4	57.862	50,4	57.753	50,4	57.739	50,4	- 235	- 0,4
nach Migrationshintergrund ⁹												
ohne Mig.-H.	72.662	63,2	72.388	62,9	72.051	62,7	71.713	62,6	71.640	62,5	- 1.022	- 1,4
mit Mig.-H.	42.278	36,8	42.642	37,1	42.856	37,3	42.927	37,4	43.029	37,5	+ 751	+ 1,8
nach Konfession												
römisch-katholisch	41.732	36,3	41.396	36,0	40.901	35,6	40.586	35,4	40.228	35,1	- 1.504	- 3,6
evangelisch	16.440	14,3	16.307	14,2	16.071	14,0	15.889	13,9	15.790	13,8	- 650	- 4,0
sonstige oder keine	56.768	49,4	57.327	49,8	57.935	50,4	58.165	50,7	58.651	51,1	+ 1.883	+ 3,3
nach Altersgruppen												
unter 3	2.780	2,4	2.731	2,4	2.724	2,4	2.713	2,4	2.678	2,3	- 102	- 3,7
3 bis unter 6	2.951	2,6	2.922	2,5	2.879	2,5	2.842	2,5	2.833	2,5	- 118	- 4,0
6 bis unter 11	5.006	4,4	4.990	4,3	5.009	4,4	4.987	4,4	4.987	4,3	- 19	- 0,4
11 bis unter 15	3.764	3,3	3.809	3,3	3.764	3,3	3.804	3,3	3.853	3,4	+ 89	+ 2,4
15 bis unter 18	2.901	2,5	2.889	2,5	2.907	2,5	2.898	2,5	2.910	2,5	+ 9	+ 0,3
18 bis unter 25	9.659	8,4	9.708	8,4	9.614	8,4	9.479	8,3	9.446	8,2	- 213	- 2,2
25 bis unter 35	19.381	16,9	19.396	16,9	19.482	17,0	19.476	17,0	19.337	16,9	- 44	- 0,2
35 bis unter 45	14.984	13,0	15.105	13,1	15.225	13,2	15.224	13,3	15.290	13,3	+ 306	+ 2,0
45 bis unter 55	12.700	11,0	12.709	11,0	12.624	11,0	12.518	10,9	12.527	10,9	- 173	- 1,4
55 bis unter 65	15.715	13,7	15.663	13,6	15.639	13,6	15.552	13,6	15.529	13,5	- 186	- 1,2
65 bis unter 75	12.122	10,5	12.171	10,6	12.142	10,6	12.193	10,6	12.285	10,7	+ 163	+ 1,3
75 bis unter 85	8.437	7,3	8.365	7,3	8.258	7,2	8.249	7,2	8.255	7,2	- 182	- 2,2
85 und älter	4.540	3,9	4.572	4,0	4.640	4,0	4.705	4,1	4.739	4,1	+ 199	+ 4,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsänder der Migrantinnen und Migranten⁹

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten⁹ in den Altersgruppen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen

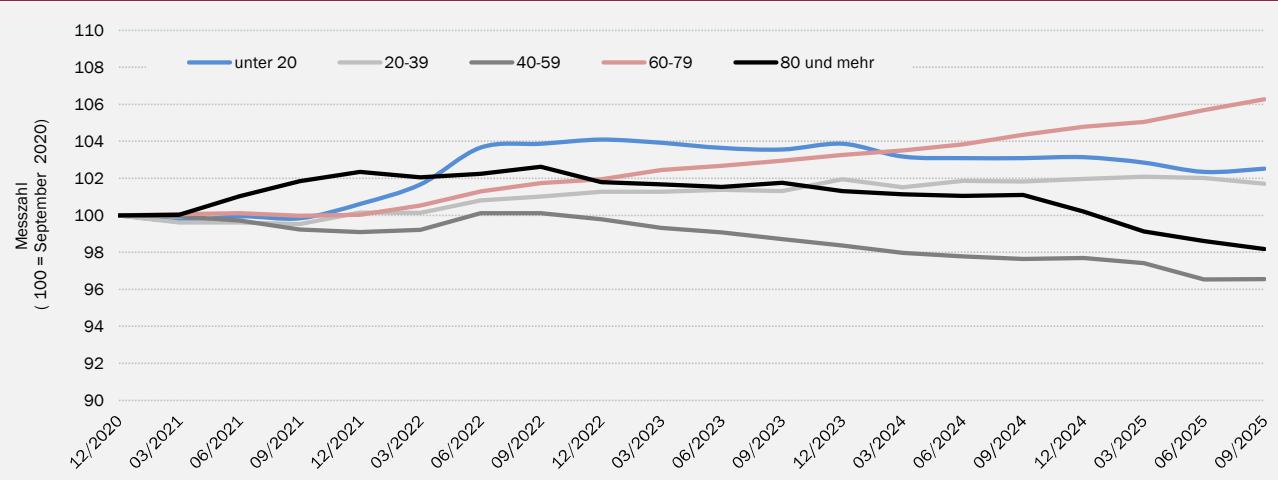


Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhäushalte

Merkmal	Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	61.692	100,0	61.886	100,0	61.948	100,0	61.821	100,0	61.793	100,0	+ 101	+ 0,2
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	32.480	52,6	32.626	52,7	32.796	52,9	32.710	52,9	32.649	52,8	+ 169	+ 0,5
2-Personen-Haushalt	16.855	27,3	16.911	27,3	16.824	27,2	16.788	27,2	16.800	27,2	- 55	- 0,3
3-Personen-Haushalt	6.132	9,9	6.138	9,9	6.137	9,9	6.137	9,9	6.148	9,9	+ 16	+ 0,3
4-Personen-Haushalt	4.275	6,9	4.288	6,9	4.275	6,9	4.297	7,0	4.315	7,0	+ 40	+ 0,9
5-Personen-Haushalt	1.449	2,3	1.437	2,3	1.431	2,3	1.420	2,3	1.409	2,3	- 40	- 2,8
Haushalt m. mind. 6 Pers.	501	0,8	486	0,8	485	0,8	469	0,8	472	0,8	- 29	- 5,8
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.117	8,3	5.128	8,3	5.098	8,2	5.117	8,3	5.152	8,3	+ 35	+ 0,7
Haushalt m. mind. 2 Kindern	5.080	8,2	5.082	8,2	5.078	8,2	5.072	8,2	5.042	8,2	- 38	- 0,7
Seniorenhäushalte¹³												
insgesamt	17.904	29,0	17.956	29,0	18.030	29,1	18.132	29,3	18.140	29,4	+ 236	+ 1,3

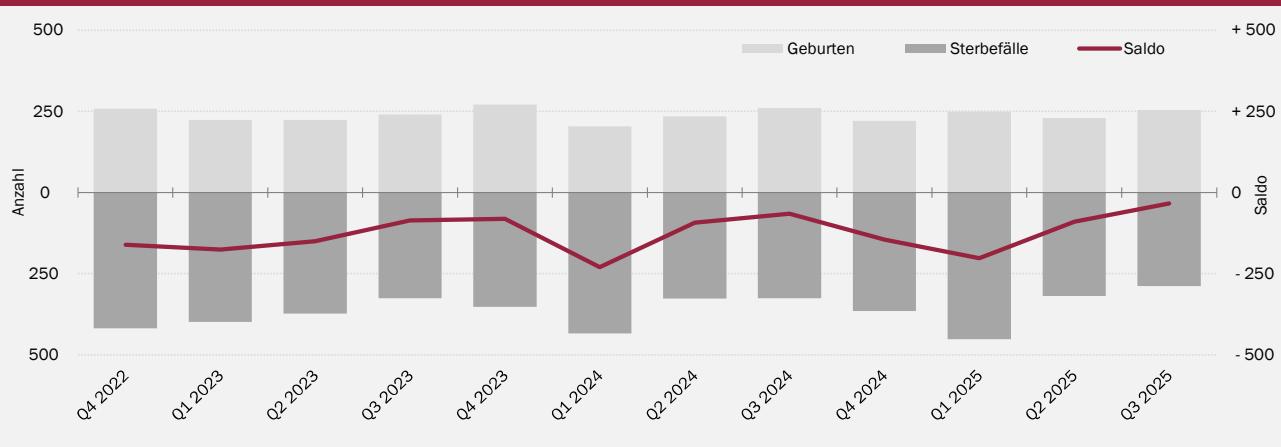
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	260	220	249	229	254	+ 34	+ 4,9
Sterbefälle	326	365	452	319	288	- 28	- 2,6
Saldo	- 66	- 145	- 203	- 90	- 34	+ 32	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.355	2.344	2.009	1.721	2.343	- 175	- 2,8
Ausland	583	621	537	404	565	- 152	- 9,2
Deutschland, ohne RLP	658	635	523	494	664	+ 138	+ 8,9
RLP, ohne Umland	277	308	259	189	239	- 95	- 12,1
Umland	823	725	669	622	866	- 65	- 2,9
unbekannt	14	55	21	12	9	- 1	- 2,3
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	2.217	2.108	1.930	1.901	2.240	+ 52	+ 0,9
Ausland	296	214	203	170	258	- 108	- 14,6
Deutschland, ohne RLP	661	654	484	537	619	- 143	- 8,0
RLP, ohne Umland	229	197	181	178	214	+ 1	+ 0,2
Umland	837	819	827	787	862	+ 145	+ 6,2
unbekannt	194	224	235	229	287	+ 157	+ 26,4
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	+ 138	+ 236	+ 79	- 180	+ 103	- 227	*
Ausland	+ 287	+ 407	+ 334	+ 234	+ 307	- 44	*
Deutschland, ohne RLP	- 3	- 19	+ 39	- 43	+ 45	+ 281	*
RLP, ohne Umland	+ 48	+ 111	+ 78	+ 11	+ 25	- 96	*
Umland	- 14	- 94	- 158	- 165	+ 4	- 210	*
unbekannt	- 180	- 169	- 214	- 217	- 278	- 158	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.806	1.611	1.600	1.576	1.873	+ 205	+ 4,2
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	55,5	52,7	48,2	45,3	56,3	+ 0,8	*

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den letzten 12 Quartalen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q II 2024		Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Vorjahresvergleich Q II 2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	12.332	10,7	12.359	10,7	12.341	10,7	12.324	10,8	12.053	10,5	- 279	- 2,3
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
Regelleistungsberecht. insg.	9.170		9.245		9.238		9.222		8.985		- 185	- 2,1
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.674	8,9	6.741	8,9	6.752	8,9	6.797	9,0	6.638	8,8	- 36	- 0,5
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.496	17,2	2.504	17,3	2.486	17,2	2.425	16,9	2.347	16,4	- 149	- 6,0
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	4.896	8,0	4.943	8,0	4.944	8,0	5.024	8,1	4.926	8,0	+ 30	+ 0,6
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.467		2.456		2.451		2.447		2.448		- 19	- 0,8
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^b	706	0,9	709	0,9	713	0,9	706	1,0	721	1,0	+ 15	+ 2,1
65 Jahre und älter ^d	1.761	7,0	1.747	6,9	1.738	6,9	1.741	6,9	1.727	7,0	- 34	- 1,9
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	184		187		175		179		173		- 11	- 6,0
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	511		471		477		476		447		- 64	- 12,5

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz

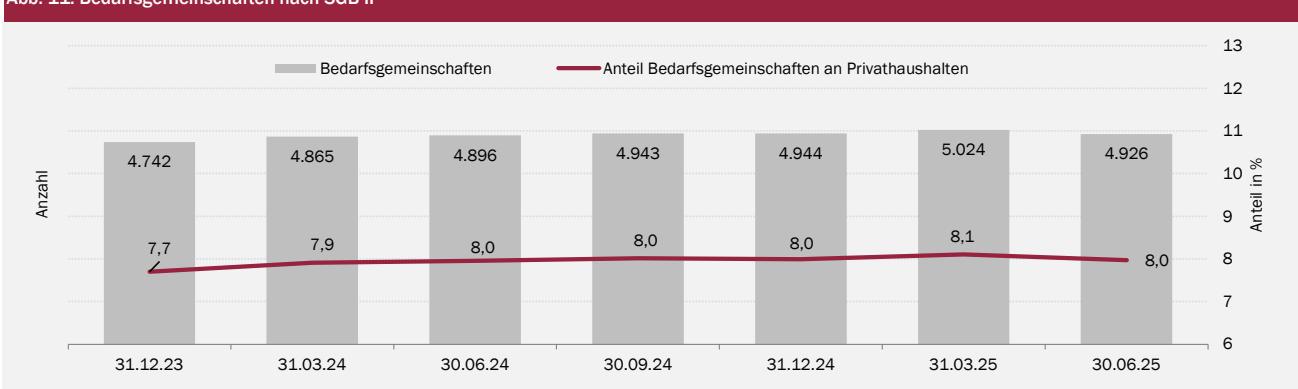
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre

^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

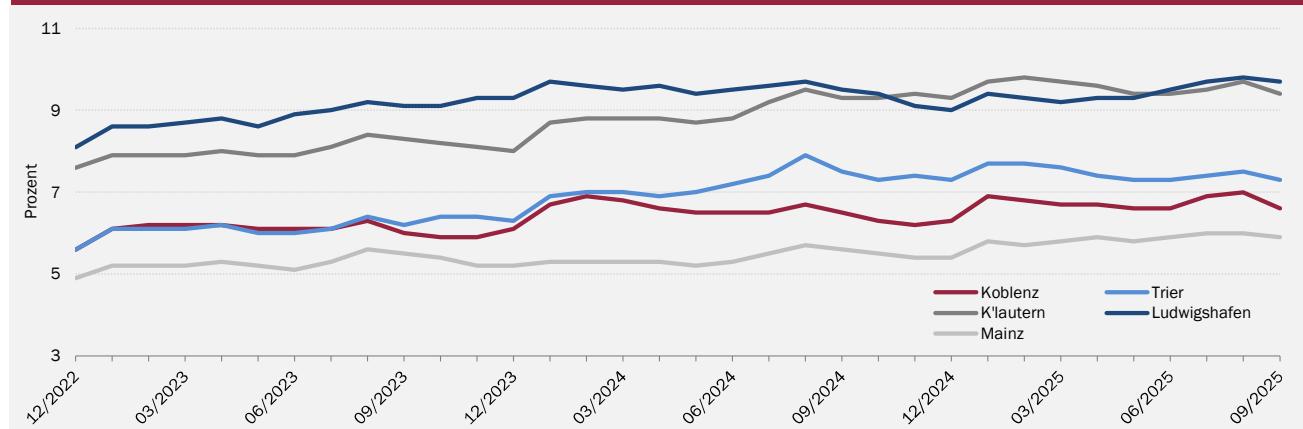
Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	4.161	4.064	4.296	4.264	4.252	+ 91	+ 2,2
nach Geschlecht							
Männer	2.312	2.252	2.462	2.419	2.389	+ 77	+ 3,3
Frauen	1.849	1.812	1.834	1.845	1.863	+ 14	+ 0,8
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	396	353	361	326	335	- 61	- 15,4
25 bis unter 50	1.616	1.605	1.659	1.680	1.630	+ 14	+ 0,9
50 bis unter 55	1.257	1.240	1.333	1.315	1.330	+ 73	+ 5,8
55 bis unter 65	892	866	943	943	957	+ 65	+ 7,3
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.509	2.498	2.559	2.609	2.635	+ 126	+ 5,0
ausländisch	1.652	1.566	1.737	1.655	1.617	- 35	- 2,1
Langzeitarbeitslose	1.326	1.327	1.380	1.413	1.449	+ 123	+ 9,3

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,5	6,3	6,7	6,6	6,6	+ 0,1	
Frauen	6,2	6,1	6,1	6,2	6,2	-	
unter 25-Jährige	5,3	4,7	4,8	4,4	4,5	- 0,8	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.214	3.001	3.028	2.934	3.078	- 136	- 4,2
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.022	1.015	1.203	1.018	1.073	+ 51	+ 5,0
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.209	3.084	2.795	2.967	3.094	- 115	- 3,6
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	868	826	809	918	939	+ 71	+ 8,2
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.770	1.601	1.473	1.480	1.421	- 349	- 19,7
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.770	1.582	1.459	1.410	1.355	- 415	- 23,4

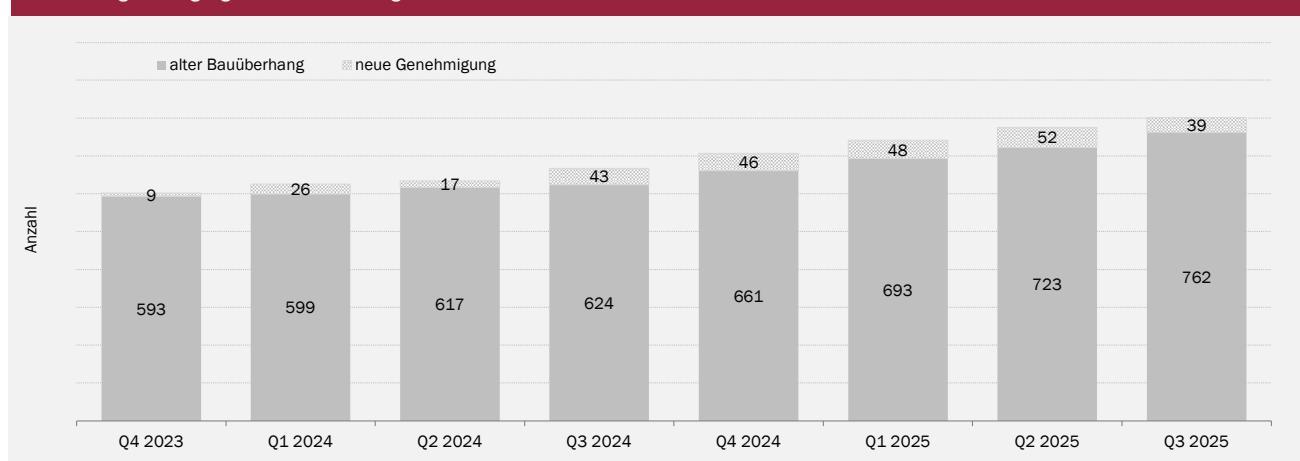
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Baugenehmigungen							
neue Wohngebäude							
insgesamt	8	5	9	10	14	+ 15	
darunter mit 1-2 Wohnungen	4	2	3	5	10	+ 9	
neue Wohnungen							
insgesamt	43	46	48	52	39	+ 53	
darunter mit max. 3 Räumen	20	41	47	42	12	+ 55	
Wohnfläche in m ²	3.456	3.920	3.152	4.405	4.144	+ 4.174	
Baufertigstellungen							
neue Wohngebäude							
insgesamt	3	6	1	4	3	- 3	
darunter mit 1-2 Wohnungen	2	5	0	2	2	- 5	
neue Wohnungen							
insgesamt	10	14	5	12	7	+ 3	
darunter mit max. 3 Räumen	7	4	4	10	2	+ 5	
Wohnfläche in m ²	803	1.455	472	1.138	780	- 50	
Bauüberhang²							
Wohnungen							
insgesamt	667	707	741	775	801	+ 338	

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

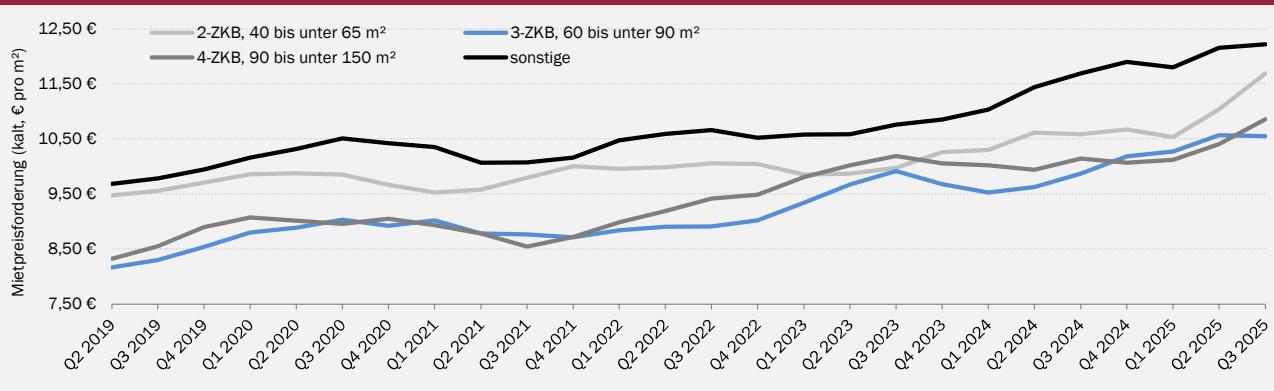
Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

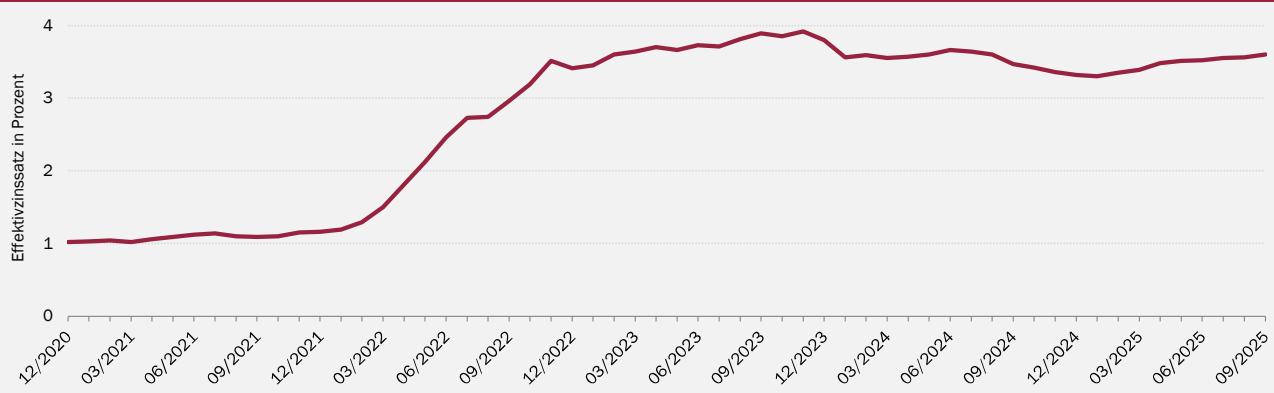
Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt						
davon	11.298	13.982	13.158	15.676	11.312	+ 14
Neubau	7.556	9.726	9.875	10.897	9.836	+ 2.280
Bestandsmaßnahmen	3.742	4.256	3.283	4.779	1.476	- 2.266
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	18.019	6.273	18.688	6.457	29.784	+ 11.765

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)

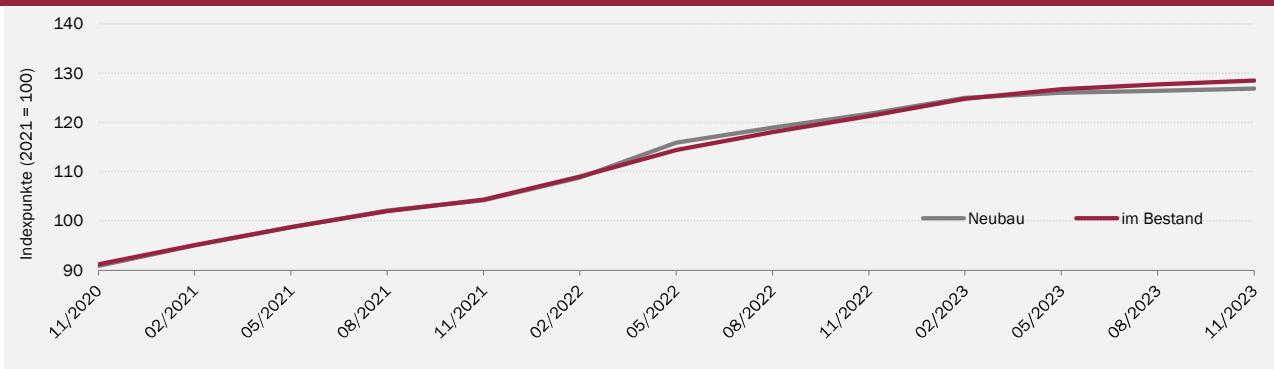
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe

Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

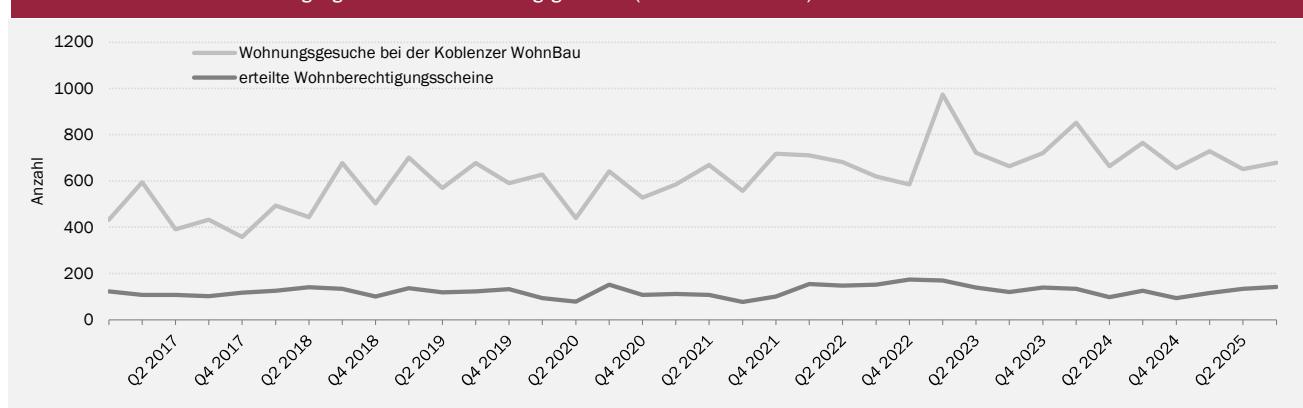
Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	125	94	116	133	142	+ 17
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	765	655	728	651	679	- 86
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	64	60	38	60	55	- 9

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung: Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung: Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	
Anzahl der Betriebe insgesamt	17		17		16		16		16		- 1	
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	709		703		686		691		700		- 9	
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	78		71		66		75		80		+ 2	
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	15.673		15.237		9.615		13.579		14.860		- 813	
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	24.679		14.470		12.828		13.323		10.694		- 13.985	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	297	100,0	313	100,0	359	100,0	315	100,0	332	100,0	+ 35	+ 11,8
darunter nach Abschnitten ^a												
A	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	-	*
C	14	4,7	14	4,5	8	2,2	9	2,9	11	3,3	- 3	- 21,4
D	0	-	2	0,6	1	0,3	0	-	0	-	-	*
E	1	0,3	2	0,6	0	-	1	0,3	0	-	- 1	- 100,0
F	17	5,7	12	3,8	12	3,3	17	5,4	16	4,8	- 1	- 5,9
G	56	18,9	69	22,0	79	22,0	75	23,8	63	19,0	+ 7	+ 12,5
H	16	5,4	13	4,2	24	6,7	12	3,8	9	2,7	- 7	- 43,8
I	23	7,7	26	8,3	30	8,4	23	7,3	34	10,2	+ 11	+ 47,8
J	16	5,4	18	5,8	23	6,4	17	5,4	28	8,4	+ 12	+ 75,0
K	11	3,7	21	6,7	24	6,7	14	4,4	18	5,4	+ 7	+ 63,6
L	13	4,4	6	1,9	3	0,8	5	1,6	13	3,9	-	-
M	29	9,8	29	9,3	39	10,9	30	9,5	31	9,3	+ 2	+ 6,9
N	51	17,2	55	17,6	70	19,5	65	20,6	61	18,4	+ 10	+ 19,6
P	14	4,7	9	2,9	14	3,9	14	4,4	9	2,7	- 5	- 35,7
Q	7	2,4	7	2,2	0	-	3	1,0	3	0,9	- 4	- 57,1
R	5	1,7	5	1,6	11	3,1	6	1,9	7	2,1	+ 2	+ 40,0
S	24	8,1	25	8,0	21	5,8	24	7,6	29	8,7	+ 5	+ 20,8

^aA Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

L Grundstücks- und Wohnungswesen

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

C Verarbeitendes Gewerbe

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

D Energie- und Wasserversorg.

O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.

P Erziehung und Unterricht

F Baugewerbe

Q Gesundheits- und Sozialwesen

G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

H Verkehr und Lagerei

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

I Gastgewerbe

T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt

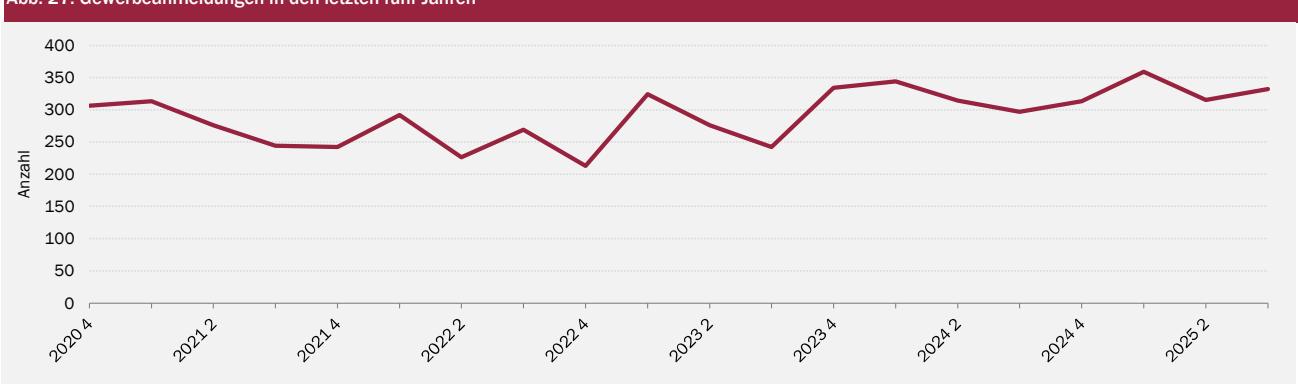
J Information und Kommunikation

U extraterritoriale Organisationen

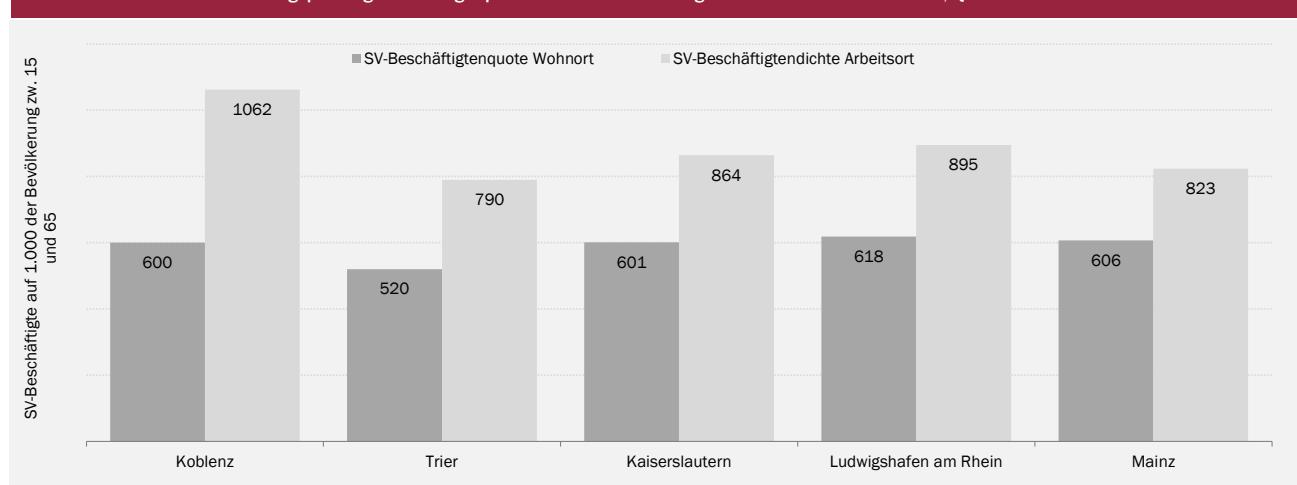
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten fünf Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal I 2025

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Vorjahresvergleich Q I 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	78.453	78.359	79.372	79.199	78.690	+ 237	+ 0,3
am Wohnort	44.206	44.439	44.942	44.870	44.427	+ 221	+ 0,5
Pendlersaldo	34.247	33.920	34.430	34.329	34.263	+ 16	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	15.013	14.852	14.656	14.567	14.507	- 506	- 3,4
am Wohnort	11.870	12.156	12.140	12.111	11.856	- 14	- 0,1
Pendlersaldo	3.143	2.696	2.516	2.456	2.651	- 492	*

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Vorjahresvergleich Q I 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	78.453	78.359	79.372	79.199	78.690	+ 237	+ 0,3
nach Geschlecht							
Männer	39.970	40.062	40.625	40.362	40.159	+ 189	+ 0,5
Frauen	38.483	38.297	38.747	38.837	38.531	+ 48	+ 0,1
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	69.152	68.987	69.761	69.641	68.894	- 258	- 0,4
ausländisch	9.301	9.372	9.611	9.558	9.796	+ 495	+ 5,3
nach Alter							
unter 25	8.014	7.837	8.442	8.367	7.993	- 21	- 0,3
25 bis unter 50	43.664	43.769	44.060	44.017	44.069	+ 405	+ 0,9
50 bis unter 65	26.775	26.753	26.870	26.815	26.628	- 147	- 0,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merksam	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Vorjahresvergleich Q I 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	78.453	78.359	79.372	79.199	78.690	+ 237	+ 0,3
darunter nach Abschnitten ^a							
C (Vearb. Gew.)	8.042	8.020	8.064	7.955	7.885	- 157	- 2,0
F (Bau)	2.397	2.431	2.445	2.375	2.420	+ 23	+ 1,0
G (Handel; Rep. KFZ)	11.461	11.365	11.495	11.484	11.426	- 35	- 0,3
H (Verkehr, Lag.)	4.557	4.558	4.594	4.574	4.385	- 172	- 3,8
I (Gastgew.)	2.212	2.285	2.311	2.189	2.216	+ 4	+ 0,2
J (Info. u. Komm.)	4.006	3.937	4.018	4.009	3.694	- 312	- 7,8
K (Finanz., Versich.)	6.573	6.622	6.722	6.782	6.831	+ 258	+ 3,9
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.766	4.769	4.877	4.911	4.974	+ 208	+ 4,4
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	4.723	4.599	4.634	4.475	4.591	- 132	- 2,8
O, U (öff. Dienst, extraterr.O.)	8.988	8.980	9.117	9.186	9.177	+ 189	+ 2,1
P (Erzieh., Unterricht)	3.113	3.172	3.204	3.270	3.183	+ 70	+ 2,2
Q (Gesundh., Sozialw.)	13.094	13.050	13.284	13.395	13.304	+ 210	+ 1,6

^aA Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

L Grundstücks- und Wohnungswesen

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

C Verarbeitendes Gewerbe

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

D Energie- und Wasserversorg.

O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.

P Erziehung und Unterricht

F Baugewerbe

Q Gesundheits- und Sozialwesen

G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

H Verkehr und Lagerei

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

I Gastgewerbe

T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o.

J Information und Kommunikation

U ausgepr. Schwerpunkt extraterritoriale Organisationen

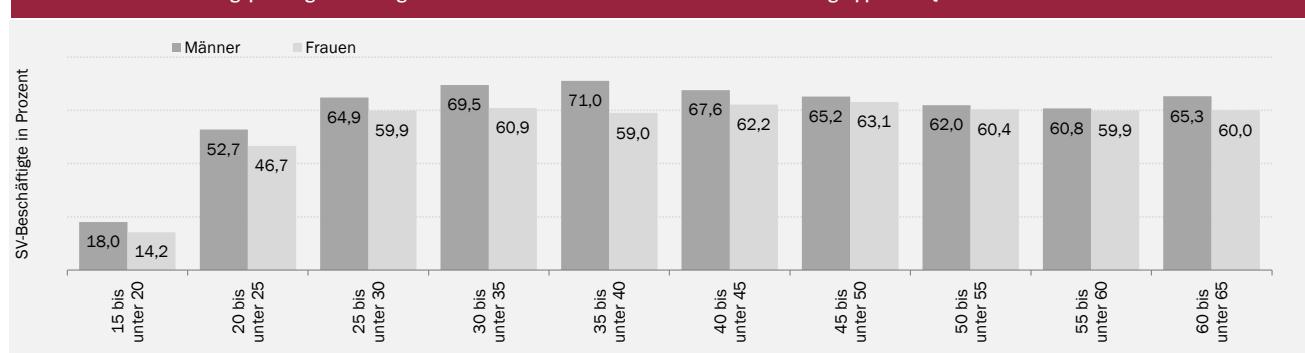
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merksam	Q I 2024	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Vorjahresvergleich Q I 2024	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff. %-Punkte	
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	58,7	59,0	59,7	59,5	58,9	+ 0,1	
nach Geschlecht							
männlich	61,4	61,8	62,7	62,3	61,4	- 0,1	
weiblich	55,8	56,0	56,4	56,4	56,1	+ 0,4	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	16,1	14,8	19,4	18,6	16,1	+ 0,1	
20 bis unter 25	51,2	52,0	52,3	52,0	50,3	- 0,9	
25 bis unter 30	63,1	63,8	64,1	63,8	62,2	- 0,9	
30 bis unter 35	65,8	65,6	66,1	65,7	65,4	- 0,5	
35 bis unter 40	64,7	64,9	64,6	65,1	65,0	+ 0,3	
40 bis unter 45	64,8	64,8	65,1	64,4	64,4	- 0,4	
45 bis unter 50	63,6	63,8	64,5	64,2	64,0	+ 0,5	
50 bis unter 55	61,5	61,5	62,5	62,3	62,1	+ 0,6	
55 bis unter 60	60,9	61,2	61,3	60,8	60,8	- 0,2	
60 bis unter 65	59,7	60,6	61,4	62,1	62,3	+ 2,7	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht und Altersgruppen im Quartal I 2025

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	17	17	17	17	17	-	*
Beschäftigte							
insgesamt	8.432	8.377	8.322	8.272	8.254	- 178	- 2,1
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	144.219	152.814	148.997	166.972	146.812	+ 2.593	+ 1,8
pro Beschäftigten	17.104	18.242	17.904	20.185	17.787	+ 683	+ 4,0
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	637,2	536,9	613,6	629,9	640,3	+ 3,2	+ 0,5
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	336,2	298,9	338,8	343,6	347,2	+ 11,0	+ 3,3

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Veränderung des Preisindex der Lebenshaltung zum Basisjahr 2020 im Bundesgebiet im Vergleich zum Vorjahresquartal

Merkmal	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
insgesamt	+ 2,3	+ 1,9	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,1	+ 2,3
nach Güter- und Dienstleistungsg						
Wohnung, Wasser, Energie	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+ 1,2	+ 2,0	+ 2,7	+ 2,6	+ 3,1	+ 2,9
Verkehr	+ 1,7	- 0,2	+ 0,5	+ 2,1	+ 1,3	+ 1,7
Bekleidung	+ 3,0	+ 2,9	+ 2,7	+ 1,4	+ 0,4	+ 0,8
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	+ 0,7	- 0,7	- 0,7	- 0,5	- 0,2	+ 0,6
Bildungswesen	+ 4,9	+ 5,0	+ 5,1	+ 4,8	+ 4,7	+ 5,1
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	+ 4,3	+ 3,3	+ 4,5	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	+ 6,5	+ 6,0	+ 6,0	+ 4,2	+ 3,9	+ 3,7
Freizeit und Kultur	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,8	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,4
Gesundheitspflege	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,8	+ 2,8
Nachrichtenübermittlung	- 0,5	- 1,1	- 1,6	- 1,1	- 1,1	- 0,5
Andere Waren und Dienstleistungen	+ 6,4	+ 6,4	+ 7,1	+ 6,3	+ 5,9	+ 5,4

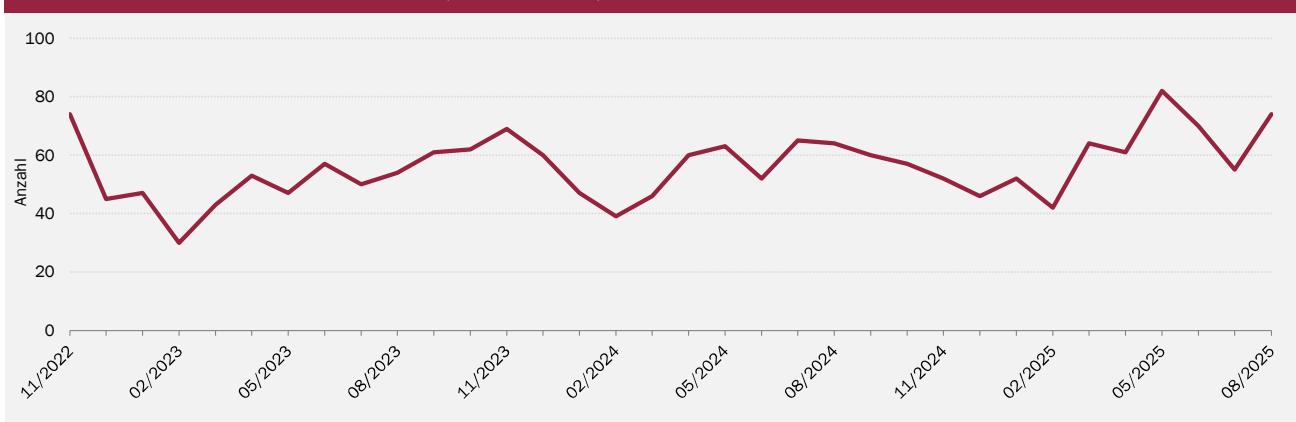
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q II 2024		Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Vorjahresvergleich Q II 2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	175	100,0	189	100,0	155	100,0	158	100,0	213	100,0	38	+ 21,7
davon												
mit Personenschaden	132	75,4	140	74,1	109	70,3	110	69,6	157	73,7	+ 25	+ 18,9
mit schwerem Sachschaden	37	21,1	43	22,8	38	24,5	42	26,6	46	21,6	9	+ 24,3
Sachschadensunfall unter Einfluss berausgender Mittel	6	3,4	6	3,2	8	5,2	6	3,8	10	4,7	4	+ 66,7
Betroffene Personen												
insgesamt	166	100,0	171	100,0	139	100,0	144	100,0	205	100,0	+ 39	+ 23,5
davon												
Getötete	0	-	1	0,6	1	0,7	0	-	0	-	-	*
Schwerverletzte	18	10,8	17	9,9	10	7,2	13	9,0	14	6,8	- 4	- 22,2
Leichtverletzte	148	89,2	153	89,5	128	92,1	131	91,0	191	93,2	43	+ 29,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende												
insgesamt	84.488		84.335		84.032		84.306		84.304		- 184	- 0,2
darunter												
Personenkraftwagen	64.730		64.564		64.606		64.659		64.563		- 167	- 0,3
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen												
insgesamt	1.747		1.531		1.419		1.450		1.308		- 439	- 25,1
darunter												
Personenkraftwagen	1.337		1.170		1.119		1.040		901		- 436	- 32,6

Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%
Schiffsgüterumschlag in Tonnen						
insgesamt	220.001	194.189	188.028	230.546	212.314	- 3,5
davon						
Empfang	141.404	130.266	111.785	137.133	119.135	- 15,7
Versand	78.597	63.923	76.243	93.413	93.179	+ 18,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

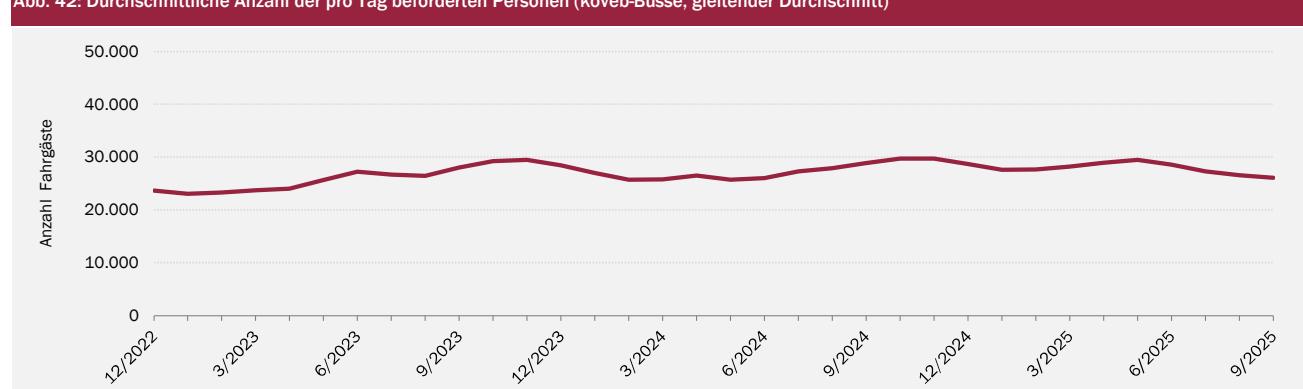
Abb. 40: Zeitreihe des Umschlages an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	1.041.787	1.005.057	973.880	983.259	1.015.832	+ 122.286	+ 4,3
Durchschnitt pro Tag	11.448	11.045	10.702	10.805	11.163	+ 1.344	
beförderte Personen							
insgesamt	2.550.773	2.644.279	2.495.216	2.626.442	2.356.102	+ 254.791	+ 3,5
Durchschnitt pro Tag	28.030	29.058	27.420	28.862	25.891	+ 2.800	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	2,4	2,6	2,6	2,7	2,3	- 0,1	- 0,9

Datenquelle: Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (koveb-Busse, gleitender Durchschnitt)

Datenquelle: Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH

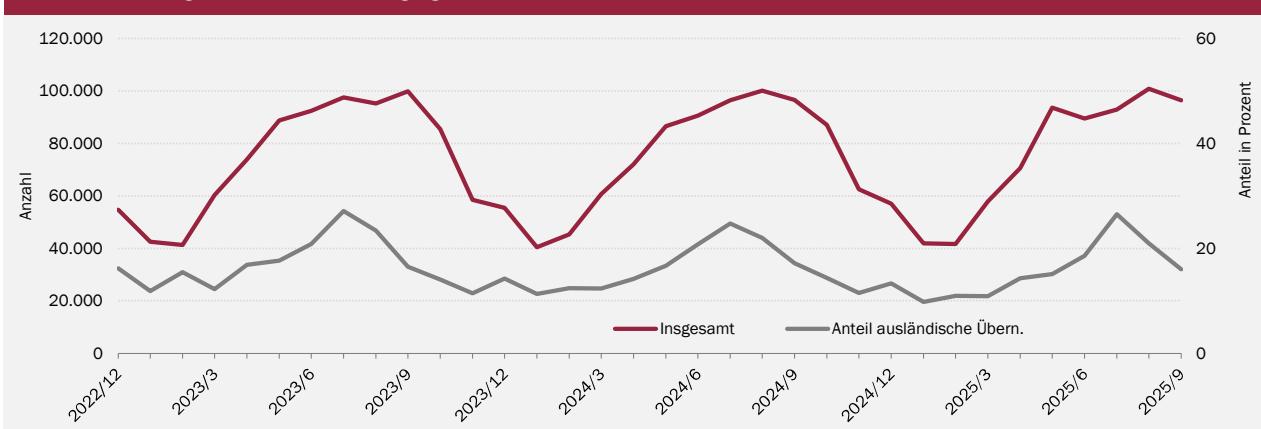
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	293.203	206.556	141.419	253.687	290.251	- 2.952	- 1,0
davon							
Deutsche	230.752	179.279	126.474	212.813	229.071	- 1.681	- 0,7
Ausländerinnen/Ausländer	62.451	27.277	14.945	40.874	61.180	- 1.271	- 2,0
Gäste							
insgesamt	145.589	102.038	72.947	126.656	150.162	+ 4.573	+ 3,1
davon							
Deutsche	112.557	88.136	64.718	104.544	117.060	+ 4.503	+ 4,0
Ausländerinnen/Ausländer	33.032	13.902	8.229	22.112	33.102	+ 70	+ 0,2
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	2,05	2,03	1,95	2,04	1,96	- 0,09	- 4,5
Ausländerinnen/Ausländer	1,89	1,96	1,82	1,85	1,85	- 0,04	- 2,2

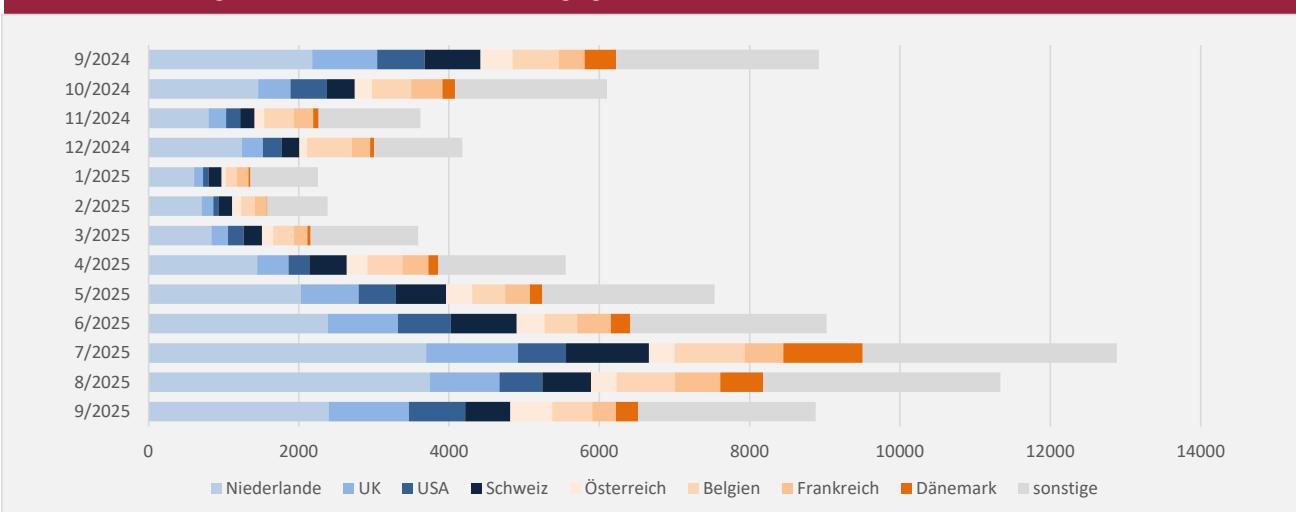
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen ausgewählter Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	98.992	77.447	90.071	105.275	107.659	+ 8.667	+ 8,8
Hallenbäder							
Beatusbad	8.832	22.209	29.639	23.103	15.055	+ 6.223	+ 70,5
Karthause	742	342	6.878	4.772	4.078	+ 3.336	+ 449,6
Moselbad	18.099	54.896	53.554	45.841	52.635	*	*
Freibäder							
Oberwerth	71.319	-	-	31.559	35.891	- 35.428	*

Moselbad seit August 2024 geöffnet, Beatusbad seit August 2024 nur für Schulen und Vereine geöffnet.

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	5.854	5.134	2.709	4.395	7.038	+ 1.184	+ 20,2
darunter							
voller Eintrittspreis	1.433	1.190	1.145	1.131	1.424	- 9	- 0,6
ermäßiger Eintrittspreis	1.248	1.210	806	1.250	1.291	+ 43	+ 3,4
Kinder, Schüler und Gruppen	556	792	307	616	306	- 250	- 45,0
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	1.378	2.176	3.125	3.239	3.674	+ 2.296	+ 166,6

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	173	53	6	138	94	- 79	- 45,7
Besucherinnen und Besucher	20.610	10.184	4.578	17.032	17.167	- 3.443	- 16,7

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	.	243.092	.	.	.	*	
Entleihungen							
insgesamt	188.391	191.243	197.185	179.667	198.799	+ 10.408	+ 5,5
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	100.832	111.194	122.037	114.446	133.581	+ 32.749	+ 32,5

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmale	Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Beisetzungen												
insgesamt	297		316		341		382		240		- 57	- 19,2
davon												
in Wahlgrab	35		40		42		48		26		- 9	- 25,7
in Reihengrab	6		8		9		11		14		+ 8	+ 133,3
in Urnenwahlgrab	109		120		142		131		87		- 22	- 20,2
in Urnenreihengrab	147		148		148		192		113		- 34	- 23,1
Umbettungen												
insgesamt	6		6		1		0		2		- 4	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmale	Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶												
insgesamt	2.524		2.533		2.542		2.567		2.590		+ 66	+ 2,6
davon												
Beamte	448		444		452		453		463		+ 15	+ 3,3
Beschäftigte	2.076		2.089		2.090		2.114		2.127		+ 51	+ 2,5
Ausbildende und Anwärterinnen/Anwärter												
insgesamt	135		131		142		136		154		+ 19	+ 14,1
davon												
Beamte	56		52		64		64		80		+ 24	+ 42,9
Beschäftigte	79		79		78		72		74		- 5	- 6,3

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmale	Q III 2024		Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	52.890	100,0	82.502	100,0	37.280	100,0	64.236	100,0	73.522	100,0	+ 20.632	+ 39,0
darunter												
Grundsteuer (A + B)	6.590	12,5	4.853	5,9	3.839	10,3	4.570	7,1	9.389	12,8	+ 2.799	+ 42,5
Gewerbesteuer	24.028	45,4	28.654	34,7	30.287	81,2	34.304	53,4	38.937	53,0	+ 14.910	+ 62,1
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	14.797	28,0	33.057	40,1	1.417	3,8	17.610	27,4	17.009	23,1	+ 2.212	+ 14,9
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	4.196	7,9	10.186	12,3	-	0,0	4.485	7,0	4.623	6,3	+ 426	+ 10,2
Sonst. Gemeindesteuern	1.813	3,4	1.276	1,5	1.474	4,0	1.429	2,2	1.740	2,4	- 73	- 4,0
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	40.672	100,0	40.630	100,0	43.407	100,0	41.843	100,0	42.727	100,0	+ 2.055	+ 5,1
darunter												
Leistungen nach SGB II	7.581	18,6	7.305	18,0	7.675	17,7	7.358	17,6	7.296	17,1	- 285	- 3,8
Leistungen nach SGB XII	9.195	22,6	9.152	22,5	9.425	21,7	9.607	23,0	11.785	27,6	+ 2.590	+ 28,2
Leistungen nach SGB VIII	18.811	46,2	18.440	45,4	20.065	46,2	19.317	46,2	18.836	44,1	+ 25	+ 0,1
Personalkosten												
insgesamt	32.778	100,0	39.461	100,0	33.313	100,0	33.259	100,0	35.774	100,0	+ 2.996	+ 9,1
davon												
aktives Personal	29.819	91,0	36.457	92,4	30.173	90,6	30.150	90,7	32.620	91,2	+ 2.801	+ 9,4
Versorgungsleistungen	2.959	9,0	3.003	7,6	3.140	9,4	3.109	9,3	3.154	8,8	+ 195	+ 6,6
Auszahl. Investition												
insgesamt	25.654		35.837		23.145		25.735		41.530		+ 15.876	+ 61,9
Schulden (vorläufige Daten)¹²												
insgesamt	468.510		479.550		517.010		505.810		537.420		+ 68.910	+ 14,7
Nettöneuverschuldung	+ 27.490		+ 11.040		+ 37.460		- 11.200		+ 31.610			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

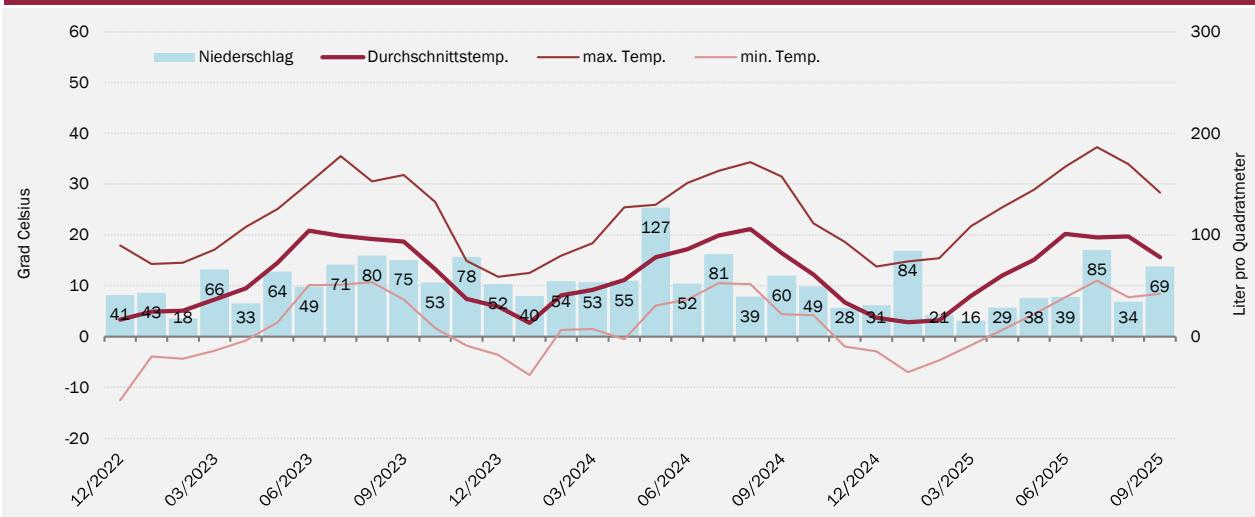
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	19,2	7,5	4,7	15,8	18,3	-0,9	*
durchschn. Tagestiefsttemp.	8,4	-0,2	-4,5	4,5	9,0	+0,6	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	32,8	18,2	17,3	29,2	33,2	+0,4	*
Niederschlagsmenge l/m³	180,3	108,2	121,0	105,2	188,4	+8,1	+4,5
Tage mit Niederschlag	36	49	34	24	39	+3,0	+8,3
Anzahl der Frosttage	-	11	34	-	-	-	*
Summe der Sonnenstunden	232,0	60,0	132,7	260,7	219,7	-12,3	-5,3

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q II 2024	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025
Luftschadstoffe^c					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort ^a)					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,23	0,31	0,33	0,24	0,24
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort ^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	22,0	22,0	23,3	30,3	22,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Ozon O3 (Messstandort ^a)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	54,0	22,7	23,7	33,3	62,3
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Feinstaub PM10 (Messstandort ^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	12,3	15,3	12,7	21,3	15,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	2	-

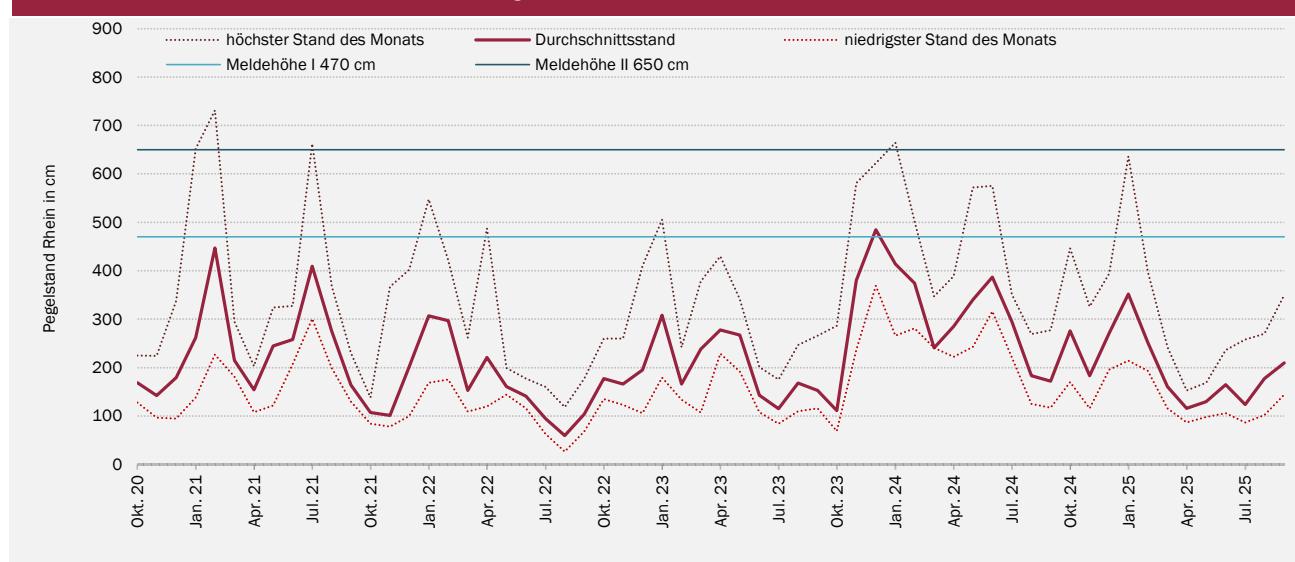
^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer	
				Männer	Frauen			
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	5.678	117	5.795	2.696	2.982	52,5	1666	29,3
Mitte	4.054	81	4.135	2.023	2.031	50,1	931	23,0
Süd	7.026	123	7.149	3.526	3.500	49,8	1262	18,0
Oberwerth	1.585	49	1.634	823	762	48,1	68	4,3
Karthause Nord	3.219	80	3.299	1.597	1.622	50,4	398	12,4
Karthäuserhofgelände	2.133	37	2.170	1.191	942	44,2	144	6,8
Karthause Flugfeld	5.953	81	6.034	3.059	2.894	48,6	1067	17,9
Goldgrube	4.745	71	4.816	2.474	2.271	47,9	996	21,0
Rauental	5.153	106	5.259	2.691	2.462	47,8	1171	22,7
Moselweiß	3.493	70	3.563	1.787	1.706	48,8	672	19,2
Stolzenfels	389	6	395	193	196	50,4	72	18,5
Lay	1.793	39	1.832	891	902	50,3	187	10,4
Lützel	8.771	82	8.853	4.260	4.511	51,4	2869	32,7
Metternich	10.367	252	10.619	5.251	5.116	49,3	1624	15,7
Neuendorf	5.868	37	5.905	2.895	2.973	50,7	1777	30,3
Wallerseim	3.419	32	3.451	1.734	1.685	49,3	632	18,5
Kesselheim	2.581	30	2.611	1.243	1.338	51,8	466	18,1
Güls	6.161	100	6.261	3.112	3.049	49,5	657	10,7
Rübenach	5.414	59	5.473	2.664	2.750	50,8	711	13,1
Bubenheim	1.445	41	1.486	712	733	50,7	158	10,9
Ehrenbreitstein	1.994	31	2.025	966	1.028	51,6	407	20,4
Niederberg	3.313	45	3.358	1.655	1.658	50,0	612	18,5
Asterstein	2.945	48	2.993	1.508	1.437	48,8	256	8,7
Pfaffendorf	2.936	69	3.005	1.501	1.435	48,9	445	15,2
Pfaffendorfer Höhe	2.783	39	2.822	1.389	1.394	50,1	352	12,6
Horchheim	3.257	65	3.322	1.613	1.644	50,5	373	11,5
Horchheimer Höhe	1.991	33	2.024	1.045	946	47,5	198	9,9
Arzheim	2.091	28	2.119	1.092	999	47,8	124	5,9
Arenberg	2.801	43	2.844	1.478	1.323	47,2	312	11,1
Immendorf	1.311	27	1.338	670	641	48,9	84	6,4
Koblenz	114.669	1.921	116.590	57.739	56.930	49,6	20.691	18,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Stadtteil	Altersgruppen					Jugend-quotient ⁷	Alten-quotient ¹	Greying-Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Altstadt	623	2.591	1.263	859	342	14,7	22,1	39,8
Mitte	551	1.797	879	628	199	18,7	21,3	31,7
Süd	973	2.597	1.719	1.224	513	20,2	28,3	41,9
Oberwerth	282	301	478	408	116	30,0	43,7	28,4
Karthause Nord	497	887	784	789	262	24,7	39,2	33,2
Karthäuserhofgelände	346	423	557	445	362	30,2	59,0	81,3
Karthause Flugfeld	1.364	1.497	1.318	1.228	546	42,3	44,7	44,5
Goldgrube	745	1.440	1.090	1.048	422	25,9	41,6	40,3
Rauental	783	1.660	1.163	1.115	432	23,9	36,7	38,7
Moselweiß	533	1.285	771	673	231	23,1	31,3	34,3
Stolzenfels	56	88	98	106	41	26,2	58,4	38,7
Lay	331	410	439	468	145	32,8	48,6	31,0
Lützel	1.637	3.234	1.902	1.530	468	28,5	25,6	30,6
Metternich	1.450	3.698	2.237	2.233	749	21,2	33,9	33,5
Neuendorf	1.412	1.691	1.386	1.138	241	40,4	28,6	21,2
Wallersheim	577	864	819	884	275	28,6	42,2	31,1
Kesselheim	415	705	648	647	166	25,7	36,1	25,7
Güls	999	1.641	1.491	1.567	463	26,7	40,8	29,5
Rübenach	1.007	1.617	1.354	1.117	319	29,7	31,8	28,6
Bubenheim	253	365	372	365	90	28,4	38,4	24,7
Ehrenbreitstein	305	629	550	419	91	22,4	26,1	21,7
Niederberg	646	1.002	827	648	190	30,9	29,8	29,3
Asterstein	581	537	776	712	339	37,1	54,2	47,6
Pfaffendorf	454	807	759	675	241	24,4	37,3	35,7
Pfaffendorfer Höhe	633	586	759	593	212	39,8	37,7	35,8
Horchheim	473	821	806	834	323	23,9	44,0	38,7
Horchheimer Höhe	266	464	537	553	171	22,4	48,0	30,9
Arzheim	396	431	546	555	163	34,0	48,2	29,4
Arenberg	569	588	678	657	309	37,2	48,6	47,0
Immendorf	235	242	353	389	92	32,0	50,3	23,7
Koblenz	19.392	34.898	27.359	24.507	8.513	27,0	35,3	34,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung nach Migrationshintergrund ⁹		Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland					
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹	Polen	Syrien, Arabische Republik	Russische Föderation	Türkei	sonst.	
	Anzahl	%	% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)					
Altstadt	2.970	2.708	47,7	5,1	9,2	3,1	5,1	77,5
Mitte	2.504	1.550	38,2	5,2	6,9	4,3	4,6	79,0
Süd	4.649	2.377	33,8	6,5	9,8	5,9	3,9	73,9
Oberwerth	1.353	232	14,6	10,8	1,7	5,2	1,7	80,6
Karthause Nord	2.311	908	28,2	8,9	7,8	9,1	3,3	70,8
Karthäuserhofgelände	1.660	473	22,2	13,5	1,7	12,5	3,0	69,3
Karthause Flugfeld	2.624	3.329	55,9	9,5	7,2	17,5	3,3	62,5
Goldgrube	2.556	2.189	46,1	7,3	6,0	9,5	4,7	72,6
Rauental	2.756	2.397	46,5	5,9	7,2	9,7	4,4	72,8
Moselweiß	2.298	1.195	34,2	6,2	10,0	4,2	4,4	75,2
Stolzenfels	254	135	34,7	7,4	11,9	5,9	5,9	68,9
Lay	1.383	410	22,9	7,8	8,8	5,1	3,9	74,4
Lützel	3.821	4.950	56,4	6,0	9,5	7,0	9,8	67,7
Metternich	6.961	3.406	32,9	8,5	7,9	6,2	7,3	70,0
Neuendorf	2.265	3.603	61,4	5,4	11,4	6,4	13,8	63,1
Wallersheim	1.806	1.613	47,2	19,5	5,4	6,9	17,5	50,7
Kesselheim	1.561	1.020	39,5	14,5	3,4	6,4	13,7	62,0
Güls	4.837	1.324	21,5	8,3	10,6	3,9	4,8	72,4
Rübenach	3.861	1.553	28,7	8,2	10,2	5,3	6,0	70,3
Bubenheim	1.035	410	28,4	26,1	1,2	7,1	2,4	63,2
Ehrenbreitstein	1.286	708	35,5	9,0	10,0	4,9	2,5	73,4
Niederberg	2.111	1.202	36,3	6,9	14,6	8,3	5,7	64,4
Asterstein	2.178	767	26,0	12,6	4,2	10,0	3,1	70,0
Pfaffendorf	2.023	913	31,1	7,8	6,0	5,6	3,8	76,8
Pfaffendorfer Höhe	1.851	932	33,5	11,2	10,5	11,6	2,4	64,4
Horchheim	2.452	805	24,7	13,2	7,8	6,1	5,5	67,5
Horchheimer Höhe	1.282	709	35,6	11,1	2,3	20,3	3,9	62,3
Arzheim	1.756	335	16,0	9,9	9,6	4,2	5,7	70,7
Arenberg	2.154	647	23,1	12,8	6,5	6,8	4,0	69,9
Immendorf	1.082	229	17,5	10,0	7,0	8,3	3,5	71,2
Koblenz	71.640	43.029	37,5	8,4	8,3	7,7	6,6	69,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Stadtteil	Privathaushalte ¹¹								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhäushalte ¹³	
	Anzahl		%			Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	3.719	68,0	21,8	5,8	4,4	345	9,3	695	18,7
Mitte	2.686	66,0	23,2	5,4	5,4	274	10,2	544	20,3
Süd	4.244	63,3	22,3	7,7	6,7	544	12,8	992	23,4
Oberwerth	808	42,7	31,2	14,6	11,5	165	20,4	284	35,1
Karthause Nord	1.660	48,7	30,8	10,2	10,2	264	15,9	596	35,9
Karthäuserhofgelände	974	48,6	26,5	11,7	13,2	191	19,6	329	33,8
Karthause Flugfeld	2.591	36,5	31,9	13,7	18,0	678	26,2	951	36,7
Goldgrube	2.805	60,5	23,8	8,9	6,8	420	15,0	895	31,9
Rauental	2.886	60,8	24,3	7,9	7,0	388	13,4	875	30,3
Moselweiß	1.966	56,4	26,8	8,9	8,0	283	14,4	545	27,7
Stolzenfels	207	46,4	31,4	13,5	8,7	29	14,0	79	38,2
Lay	910	42,3	32,5	12,7	12,4	183	20,1	325	35,7
Lützel	4.805	57,3	23,6	8,7	10,5	820	17,1	1.120	23,3
Metternich	5.907	56,5	27,0	8,8	7,8	764	12,9	1.661	28,1
Neuendorf	2.774	45,3	25,6	11,8	17,3	657	23,7	748	27,0
Wallersheim	1.671	44,7	31,6	12,6	11,1	316	18,9	573	34,3
Kesselheim	1.358	46,2	31,2	12,2	10,4	230	16,9	429	31,6
Güls	3.250	48,7	29,8	10,8	10,7	539	16,6	1.074	33,0
Rübenach	2.778	45,9	29,8	12,2	12,1	546	19,7	781	28,1
Bubenheim	741	43,2	33,3	11,5	12,0	140	18,9	247	33,3
Ehrenbreitstein	1.183	58,1	24,9	9,1	7,9	174	14,7	294	24,9
Niederberg	1.637	45,9	28,4	12,8	12,9	345	21,1	452	27,6
Asterstein	1.354	38,6	33,0	11,5	16,9	300	22,2	516	38,1
Pfaffendorf	1.667	53,1	28,6	9,6	8,7	267	16,0	532	31,9
Pfaffendorfer Höhe	1.310	40,5	29,8	13,9	15,8	315	24,0	452	34,5
Horchheim	1.720	50,9	29,0	11,2	8,9	260	15,1	574	33,4
Horchheimer Höhe	1.175	53,2	31,3	8,9	6,6	163	13,9	466	39,7
Arzheim	1.048	41,3	33,4	12,6	12,7	203	19,4	391	37,3
Arenberg	1.307	44,5	29,2	12,9	13,4	263	20,1	463	35,4
Immendorf	652	40,3	32,2	12,9	14,6	128	19,6	257	39,4
Koblenz	61.793	52,8	27,2	9,9	10,0	10.194	16,5	18.140	29,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Stadtteil	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen- wanderung	Innerstädt. Umzüge	Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo
	Anzahl									
Altstadt	207	124	174	135	35	+ 33	- 11	10	11	- 1
Mitte	179	82	109	123	21	+ 70	- 41	9	3	+ 6
Süd	159	131	175	159	34	- 16	- 28	12	19	- 7
Oberwerth	8	14	22	13	10	- 14	+ 1	2	3	- 1
Karthause Nord	57	52	94	35	17	- 37	+ 17	5	5	-
Karthäuserhofgelände	42	26	22	31	6	+ 20	- 5	4	7	- 3
Karthause Flugfeld	103	69	99	68	7	+ 4	+ 1	12	14	- 2
Goldgrube	68	69	77	77	14	- 9	- 8	8	10	- 2
Rauental	120	70	91	85	11	+ 29	- 15	13	18	- 5
Moselweiß	95	81	85	74	13	+ 10	+ 7	12	5	+ 7
Stolzenfels	8	6	4	6	-	+ 4	-	1	1	-
Lay	38	16	22	11	7	+ 16	+ 5	6	1	+ 5
Lützel	211	189	226	186	44	- 15	+ 3	31	18	+ 13
Metternich	215	171	213	185	53	+ 2	- 14	14	21	- 7
Neuendorf	106	109	131	84	35	- 25	+ 25	12	15	- 3
Wallersheim	93	57	61	39	5	+ 32	+ 18	11	18	- 7
Kesselheim	52	20	41	17	2	+ 11	+ 3	7	5	+ 2
Güls	88	105	93	99	15	- 5	+ 6	15	10	+ 5
Rübenach	89	89	101	68	24	- 12	+ 21	12	17	- 5
Bubenheim	15	11	27	15	1	- 12	- 4	-	2	- 2
Ehrenbreitstein	46	38	52	39	9	- 6	- 1	6	5	+ 1
Niederberg	62	48	68	51	6	- 6	- 3	8	6	+ 2
Asterstein	28	23	26	9	2	+ 2	+ 14	5	13	- 8
Pfaffendorf	47	52	56	49	11	- 9	+ 3	7	8	- 1
Pfaffendorfer Höhe	32	72	32	78	4	-	- 6	9	4	+ 5
Horchheim	52	52	46	42	10	+ 6	+ 10	9	18	- 9
Horchheimer Höhe	22	19	24	18	5	- 2	+ 1	3	3	-
Arzheim	15	25	18	33	16	- 3	- 8	4	6	- 2
Arenberg	63	41	47	37	12	+ 16	+ 4	5	18	- 13
Immendorf	23	12	4	7	1	+ 19	+ 5	2	4	- 2
Koblenz	2.343	1.873	2.240	1.873	29	+ 103	-	254	288	- 34

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis			Betroffenheitsquoten ³					
	insgesamt	SGB III	SGB II	insgesamt	darunter				
					deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
	Anzahl		%		% darunter				
Altstadt	314	105	209	66,6	7,3	6,4	9,1	8,7	5,6
Mitte	116	54	62	53,4	3,8	3,2	5,5	4,4	3,1
Süd/Stolzenfels*	252	89	163	64,7	4,9	3,7	8,7	2,8	4,3
Oberwerth	9	4	5	56	0,9	0,6	6,1	1,1	0,8
Karthause Nord	66	27	39	59,1	3,2	2,8	5,4	3,9	2,4
Karthäuserhofgelände	32	21	11	34,4	2,6	1,9	8,8	3,0	2,3
Karthause Flugfeld	197	85	112	56,9	5,6	4,5	9,6	5,7	5,6
Goldgrube	205	69	136	66,3	6,9	5,7	10,3	7,1	6,6
Rauental	218	66	152	69,7	6,4	5,2	9,6	6,8	6,0
Moselweiß	106	42	64	60,4	4,5	3,7	6,9	5,3	3,7
Lay	26	10	16	62	2,5	1,9	6,1	1,5	3,5
Lützel	588	167	421	71,6	9,7	8,3	12,2	9,8	9,5
Metternich	330	120	210	63,6	4,7	3,4	10,1	5,5	3,9
Neuendorf	435	92	343	78,9	11,4	9,9	14,3	11,9	10,8
Wallersheim	134	41	93	69,4	6,2	5,8	7,5	6,0	6,5
Kesselheim	89	35	54	60,7	5,3	5,1	6,0	5,3	5,4
Güls	134	57	77	57,5	3,4	2,7	8,2	4,0	2,8
Rübenach	157	58	99	63,1	4,4	3,4	9,9	5,4	3,3
Bubenheim	16	7	9	56,3	1,8	1,5	3,0	1,6	1,8
Ehrenbreitstein	113	34	79	69,9	8,0	6,7	12,2	8,6	7,3
Niederberg	141	51	90	63,8	6,4	4,8	12,1	6,5	6,2
Asterstein	98	31	67	68,4	5,8	5,2	10,2	6,8	4,8
Pfaffendorf	105	43	62	59,0	5,5	4,5	10,0	6,1	4,9
Pfaffendorfer Höhe	89	32	57	64,0	5,3	4,4	10,7	4,4	6,1
Horchheim	110	37	73	66,4	5,4	4,7	9,9	6,2	4,4
Horchheimer Höhe	47	22	25	53,2	3,9	3,4	7,7	4,8	3,0
Arzheim	37	22	15	40,5	3,0	2,0	13,6	3,1	2,8
Arenberg	65	27	38	58,5	3,9	2,6	10,8	3,8	4,1
Immendorf	15	5	10	66,7	2,0	2,0	1,7	2,7	1,3
Koblenz	4.252	1.456	2.796	65,8	5,7	4,5	9,8	6,2	5,1

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.03.2025

Stadtteil	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-Jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Altstadt	674	559	115	20,0	11,5	9,7	11,9
Mitte	189	153	36	7,8	4,6	3,2	4,7
Süd/Stolzenfels*	610	499	111	14,2	8,2	5,4	8,2
Oberwerth	28	15	13	2,0	1,7	1,7	1,8
Karthause Nord	165	121	44	5,1	5,4	4,5	5,1
Karthäuserhofgelände	35	26	9	0,8	2,1	1,0	1,6
Karthause Flugfeld	593	470	123	16,8	9,2	6,9	10,0
Goldgrube	714	455	259	20,8	12,5	18,6	15,0
Rauental	706	464	242	21,5	11,5	16,4	13,7
Moselweiß	280	226	54	12,9	8,0	5,4	8,0
Lay	79	70	9	8,0	5,0	1,2	4,4
Lützel	1.726	1.429	297	35,1	17,7	14,7	19,7
Metternich	750	617	133	11,4	7,6	4,4	7,2
Neuendorf	1.426	1.188	238	35,3	23,0	17,8	24,3
Wallerseim	367	287	80	17,7	10,6	7,7	10,7
Kesselheim	194	160	34	12,4	7,7	4,3	7,5
Güls	282	233	49	7,0	5,2	1,8	4,6
Rübenach	356	319	37	11,9	6,7	2,4	6,6
Bubenheim	59	49	10	9,2	4,0	1,5	4,1
Ehrenbreitstein	311	238	73	21,8	15,0	14,1	15,6
Niederberg	342	305	37	13,2	11,5	3,9	10,3
Asterstein	243	195	48	13,4	9,0	4,4	8,3
Pfaffendorf	202	161	41	8,6	7,7	3,8	6,9
Pfaffendorfer Höhe	294	251	43	18,5	10,2	5,2	10,6
Horchheim	246	190	56	11,7	8,6	3,3	7,6
Horchheimer Höhe	145	90	55	11,7	6,2	7,9	7,3
Arzheim	69	66	3	7,0	3,8	0,2	3,3
Arenberg	131	110	21	7,0	5,5	1,7	4,7
Immendorf	35	27	8	5,1	2,7	1,4	2,7
Koblenz	11.268	8.985	2.283	16,4	9,6	6,7	9,8

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

[1 Altenquotient](#)

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

[2 Bauüberhang](#)

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

[3 Betroffenheitsquoten](#)

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

[4 Greying-Index](#)

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

[5 Grundsicherung für Arbeitssuchende \(SGBII\)](#)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenbereiche/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenbereiche-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

[6 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung \(SGB XII\)](#)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsmindernden Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

[7 Jugendquotient](#)

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

[8 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz](#)

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterchaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtferigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder unter 18 den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist. Ab deren Volljährigkeit wird dieses Merkmal entfernt. Dies erklärt auch den sprunghaften Rückgang der Quoten in den Altersgruppen 18plus.

10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen, handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite. Bis zum Jahresabschluss des Haushalts sind die Daten als „vorläufig“ zu betrachten.

13 Seniorenhäushalte

Ein Seniorenhäushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.